

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 177.

Freitag den 26. Juni.

1863.

## Ein Rechtsstreit wegen eines halben Neugroschens.

Die meisten Prozesse werden um des Geldes willen geführt; denn das Geld ist nun einmal der Nerv der Welt geworden, welcher alle Kräfte in Bewegung setzt, nach dessen Besitze jeder strebt, der in der Welt etwas gelten oder überhaupt nur existiren will; Geldliebe ist die mächtige Königin, welche Alt und Jung, Bornehm und Gering, Arm und Reich, ganze Völker und Fürsten mit großer, oft mit unumschränkter Macht beherrscht und da der Einzelne oder auch ganze Corporationen, Vereine u. s. w., deren Geldinteresse in Frage kommt, um letzteres zu wahren oder ausrecht zu erhalten, ihr gutes oder vermeintliches Recht nicht — was bisweilen Völker und Fürsten thun — mit dem Schwerte in der Hand ausfechten können, so bleibt ihnen eben nichts übrig, als die Hilfe des Richters anzurufen und dazu sich eines Sachwalters zu bedienen, der für die Einleitung und Fortstellung des Processes Sorge trägt. Ein zweiter Motor, der die Federn der Richter, Advocaten und Schreiber in Bewegung setzt, ist die Rechtshaberei oder auch falsches Ehrgefühl. Denn der Bauer, welcher einmal in der Hitze der Leidenschaft dem Gutsnachbar, der sein Feld auch nur mit einem Wagenrade berührte, solches für ein anderes Mal ernstlich verboten und sich vielleicht dahin verschworen hat, „das gebe er nicht zu und wenn es ihm hundert Thaler kosten solle“, hält es beim eintretenden Wiederholungsfalle für Ehrensache, dem Nachbar nunmehr „einen Proceß an den Hals zu werfen“, und wegen eines Objectes, an sich so gering, daß es sich kaum nach Pfennigen abschätzen läßt, beginnt ein Rechtsstreit, welcher nicht allein für die streitenden Theile in der Regel äußerst kostspielig wird, sondern auch, was leider gewöhnlich nicht in Anschlag kommt, den Verlust eines Theiles ihres Seelenfriedens und bisweilen lebenslängliche Verfeindungen untereinander im Gefolge hat. Was sagt man aber dazu, daß kürzlich sogar ein Proceß wegen eines Portoverlags von 5 Pfennigen eingeleitet und zur Entscheidung zweier Instanzen gebracht worden ist? Welches Motiv dürfte da wohl der Kläger gehabt haben, der sich nicht scheute, wegen einer solchen Kleinigkeit die Zeit der so viel beschäftigten Richter in Anspruch zu nehmen, dabei aber mindestens so viel Thaler aufs Spiel zu setzen, als er Pfennige vom Gegner erlangen konnte? Wir wissen nicht, ob derselbe ein Rechtshaber war, oder aus Uebermuth den Gegner in Kosten bringen, oder sich nur aus eigentümlicher Weise Rechtsbelehrung verschaffen wollte, so viel ist aber gewiß, daß ihm die letztere zwar zu Theil wurde, er jedoch nicht als Sieger aus dem Streite hervorging, sondern seine Proceßsucht mit Bezahlung der Kosten büßen mußte.

Der Rechtsfall selbst ist nicht ganz ohne allgemeines Interesse und jeder Leser dieses Blattes kann in die Lage des Klägers kommen und sich fragen, ob es gut gethan sei, wegen eines Verlags von 5 Pf. sich mit einem Dritten in Weitläufigkeiten einzulassen, daher wird eine kurze Mittheilung des Falles nicht von der Hand gewiesen werden.

A. meldete gegen B. bei einem oberlausitzer Gerichtsamt im August vorigen Jahres einen Anspruch auf Erstattung von fünf Pfennigen verlegten Postgeldes an, zu dessen Begründung er anführte, Beklagter habe ihm im Juli vorher einen gleichzeitig im Originale übergebenen Brief, worin er in einer zwischen ihnen anhängigen Rechtsache ihm Vergleichsvorschläge gemacht habe, ohne von ihm dazu veranlaßt worden zu sein, unfrankirt durch die Post übersendet, er, Kläger, aber dafür 5 Pf. Porto zu bezahlen gehabt. Das Factische des Klageanbringens gestand Beklagter zu, verweigerte jedoch die Erstattung des Verlags mit dem Hinweis darauf, Kläger habe ihn zwar zur Absendung des Briefes nicht veranlaßt, da aber derselbe, wozu er nicht verbunden gewesen, den Brief angenommen, erbrochen, gelesen und bis jetzt an sich behalten, so habe er auch die damit verbundene Auslage an Porto

selbst zu tragen. Mit diesem Anspruche wurde Kläger, wie schon bemerkt worden, von dem Proceßgerichte abgewiesen und in Erstattung der Proceßkosten verurtheilt, diese Entscheidung auch vom Königl. Appellationsgerichte zu Budissa (November 1862) auf Klägers Berufung bestätigt. Letzteres bemerkte zu Motivirung seines Urtheils, bei Beantwortung der Frage, wer in einem Falle der vorliegenden Art die Verbindlichkeit zu Uebertragung des Porto's auf sich laide, erscheine lediglich der Umstand maßgebend, daß der Empfänger eines unfrankirt abgesendeten Briefes zu dessen Annahme nicht verpflichtet, sondern berechtigt sei, denselben uneröffnet zurückzugeben und hierdurch den ihm angefallenen Verlust von sich abzuwenden, wogegen, wenn er dies nicht thue, die Folgen des durch die Annahme des Briefes factisch kundgegebenen Einverständnisses mit der unfrankirt geschickten Absendung desselben unzweifelhaft ihn treffen, ohne daß auf den Inhalt des Briefes an sich etwas ankomme.

Gegen die Richtigkeit dieser Entscheidung ließen sich zwar Bedenken mancherlei Art geltend machen, allein es ist hier nicht der Ort, dieselben weitläufig zu entwickeln; es galt hier nur, an einem eclatanten Beispiele — deren aus der Leipziger Bagatellpraxis noch Hunderte zu Dienste stehen würden — einen Beleg für die allgemein gemachte Wahrnehmung zu bringen, daß nicht alle streitenden Parteien die Wiederherstellung des gestörten Rechtszustandes mittelst der Staatshilfe als den eigentlichen Zweck des Processes ansehen, sondern bei einem großen Theile der anhängig werdenden Rechtsstreitigkeiten Eigennutz oder Selbstsucht, Laune oder Eigensinn, Rechtshaberei oder Streitsucht als die eigentlichen Triebfedern des Vorgehens auf dem Wege der Justiz zu gelten haben.

## Stadttheater.

Als dritte Gastrolle gab Fräulein Pellet am 24. Juni das Lorle in dem immer wieder gern gesehenen Schauspiel „Dorf und Stadt“. Die Darstellerin bewährte sich auch in dem Genre der dramatischen Dorfgeschichte als ein bedeutendes Talent und als fertige Künstlerin. Die poetische Gestalt des anmuthigen Naturkinds aus dem Schwarzwald brachte Fräulein Pellet so gewinnend und das Gemüth ansprechend zur Anschauung, daß man auch diesmal wieder das lebhafteste, tiefer gehende Interesse für das Lorle fassen mußte. Wir wollen dieser Leistung gegenüber damit keinen Tadel aussprechen, wenn wir sagen, daß Fräulein Pellet uns vorzugsweise in den ernstesten Momenten der Rolle, bei den fast schon tragischen Conflicten mit den das Lorle umgebenden Verhältnissen und Personen, also namentlich in der zweiten Abtheilung des Stückes, am meisten jene höhere Befriedigung gewährte, welche man von einer wahrhaften Kunstleistung empfangen muß. Es ist das in dem innern Wesen ihres Talents begründet. — Der sehr vortheilhafte Totaleindruck der Leistung konnte für uns wenigstens dadurch nicht beeinträchtigt werden, daß die Darstellerin des schwäbischen Dialekts nicht vollständig mächtig ist. F. Gleich.

## Omnibus-Angelegenheit.

Von Vielen, die den Omnibus benutzen, ist wiederholt Klage über das lästige Rauchen und die Aufnahme von Hundem in dem Innern der Wagen geführt worden; es ist allerdings arg, wie oft in dieser Beziehung gegen Sitte und Anstand gesündigt wird und wir sind hierin noch weit zurück im Vergleich zu andern großen Städten. Es lag wohl auch zum Theil in der Neuheit des Instituts, daß diesen Beschwerden so wenig Rechnung getragen wurde; allein nachdem die Verwaltungen der beiden Unternehmungen sich zu einem gewiß für Beide segensreichen gütlichen Einvernehmen glücklich durchgelämpft haben, nachdem hierdurch deren Existenz



# Leipziger Börsen-Course am 25. Juni 1863.

## Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.							
1830 v. 1000 u. 500	3		95 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2		102 3/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		85	
kleinere	3			do. II.	4 1/2		102	pr. 100			
1855 v. 100	3		93	do. III.	4 1/2	103		Anhalt-Deessauer Bank à 100		32	
1847 v. 500	4	102 1/2		Aussig-Teplitzer	5		99 7/8	pr. 100			
1852, 1855	4	102 1/2		Berlin-Anh. Priorit.	4			Berliner Disconto-Commandit-Anth.			
1858, 1859 v. 500	4	102 1/2		do. do. do.	4 1/2	100 1/4		Braunschweiger Bank à 100			
à 100	4	102 1/2		Berlin-Hamb. I. Emis. do.	4		100 1/4	pr. 100			
Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4		103 3/4	Chemnitz-Würschneider do.	4			Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.			
K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2		96 1/2	Gras-Köflacher in Courant	6	101 1/2		Oob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
rentenbriefe) kleinere	3 1/2			Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	3 1/2		118 1/2	pr. 100			
Landes-Cult.-Renten-} v. 500	4			Magdeb.-Leipziger I. Emis. do. II.	4	100 1/2		Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
Scheine	4			Magdeburg-Halberstädter	4 1/2		102 1/2	Deesauer Cred.-Anstalt à 200			
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4		102 1/2	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3			pr. 100			
K. S. erbll.} v. 500	3 1/2		96	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II.	4		102	Geraer Bank à 200 pr. 100			
Ffandbriefe	3 1/2	98 1/2		do. III.	4		99 3/4	Gothaer do. do. do.			
do.	3 1/2			do. IV.	4 1/2		101 7/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
do.	4		102 1/2	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	102 1/2		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
do.	4							Hannov. Bank à 250 pr. 100			
do.	4		90 1/2	<b>Eisenbahnactien excl. Zinsen.</b>				Leipz. Bank à 250 pr. 100			137
do.	3 1/2		97	Alberts-Bahn à 100 pr. 100		92 1/2		Lübecker Commers.-Bank à 200			
do.	3 1/2		100	Alt-Kiel à 100 Sp. à 1 1/2				pr. 100			
do.	4		102 3/4	Aussig-Teplitzer		103		Meining. Credit-Bank à 100			
do.	4		101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.				pr. 100			
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4		Berl.-Stett. à 100 u. 200			174	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.			84 1/2
do. do. v. 100	4			Chemn.-Würschn. à 100 - do.				Rostock. Bank à 200 pr. 100			
K. Pr. St.} v. 1000 u. 500	3		97	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.				Schles. Bank-Vereins-Actien			
Cr.-C.-Sch.} kleinere	3			Köln-Mindener à 200 - do.				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.			
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2			Leipzig-Dresdner à 100 - do.		268		Thür. Bank à 200 pr. 100			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. B. à 25 - do.		34		Weimarische Bank à 100			
do. Anleihe v. 1859	5			Magdeb.-Leips. à 100 - do.		245		pr. 100			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5			Oberschles. Litt. A. u. C. - do.				Wiener do. pr. Stück			
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	73		Thüringische à 100 - do.		127 1/2					
do. Loose v. 1854 do.	4										
do. Loose v. 1860 do.	5		88 1/2								

\*) Beträgt pr. Stück 5  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  — — — †) Beträgt pr. Stück 3  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  4 — — ††) Beträgt pr. Stück 3  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 100 Heinr. Küstner & Co.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 54. Abonnements-Vorstellung.  
Vierte Gastvorstellung  
des Fräulein Pellet, vom Königl. Hoftheater zu Berlin.  
Neu einstudirt:  
**Ich esse bei meiner Mutter.**  
Lustspiel in 1 Aufzug, frei nach Decourcelle und Thiboust,  
von A. v. Winterfeld.

Personen:

Edwina Bella, erste Sängerin an einem Hoftheater	Herr Hanisch.
Der Fürst Moriz	Herr Bischoff.
Der Graf Neuendorf	Herr Blumenreich.
Alfred, ein Maler	
Marie, Kammermädchen,	Herr Scheibe.
Jean, Bedienter,	Herr Bach.
Ein Koch,	Herr Orth.
Der Kutscher,	Herr Schilling.
	Herr Schreyer.
	Herr Weiß.

Die Handlung spielt am Weihnachtsheiligabend.

**Die Anna-Liese.**  
Schauspiel in 5 Acten von Hermann Herfch.  
Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Deffau, minorenn	Herr Blumenreich.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Fräul. Huber.

Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deffau . . . Herr Stürmer.  
Anna-Liese, seine Tochter . . . Herr Gaschke.  
Marquis de Thalifax, Gouverneur des Fürsten von Salberg, Hofmarschall . . . Herr Kühns.  
Georg, Apothekergehülfe . . . Herr Bischoff.  
Erster Offizier . . . Herr Bach.  
Zweiter Offizier . . . Herr Scheibe.  
Ein Kammerdiener des Fürsten . . . Herr Kreptow.  
Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Deffau.

Ort der Handlung: Deffau. Zeit: von 1694 — 1698.  
• • • Edwina Bella und Anna-Liese — Fräul. Pellet.  
• • • Marie — Fräul. Albert, vom Hof- und Nationaltheater zu Mannheim, als Gast.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Gewöhnliche Preise.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

**Deffauliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Nebengeb. 2. Thür) Abds. 7—9 U.  
Städtische Sparcasse. } Expeditionszeit  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Vorm. 8—12 U.  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. }  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr  
In dieser Woche verfallen die vom 22. bis mit 27. Septbr. 1862  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.  
Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der  
Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.  
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Buchführung, Schönschreiben und  
Turnen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie  
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.  
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Pf.  
Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48.  
Bisitenkartenportraits elegant à Duz. 2 Thlr.  
J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.  
Confection, Stickerie, Tapfserie, Modewaaren-Manufactur.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis  
Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nachm.  
Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abds.  
Cassel: 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Nachts.  
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15.  
(bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. —  
9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.  
Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).  
Dessau: \*7. — 1. — \*5.50. Abds.  
Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Nachts.  
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Nachts. —  
[Westl. Staatsbahn] \*5.5. Mrgs. — 12.10. Nachm. — 6.20. Nachm.  
Großenhain: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
Hof etc.: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)  
Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eöthen) — 10.  
Meißen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.  
Seitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — \*11.15. —  
5.30. — \*10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.  
Bernburg: 8.35. — 2.15. — \*9.30. Abds.  
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — \*10.30. Nachts.  
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. —  
9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5.45. — 9.45.  
Coburg etc.: 1.21. — \*6.2. Abds.  
Dessau: \*11.15. — 5.30. — \*10.45. Nachts.  
Dresden: \*6.45. — 10. — 1. — 4. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
Eisenach etc.: \*4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. —  
\*6.2. — 10.30. Nachts.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Mrgs. — \*6.2. Abds. —  
[Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — \*9.30. Abds.  
Großenhain: \*10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55.  
Magdeburg: 7.30. (a. Eöthen). — 8.35. — 12. — 2.15. — 8.35. —  
\*9.30.  
Meißen: 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.  
Schwarzenberg: 8.10. — 11.15. — 4.25. — \*9.30. — 9.55. Abds.  
Seitz und Gera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Nachts.  
(Die mit \* bezeichneten sind Stüge).

### Öffentliche Vorladung.

In einer wider die Handelsleute Johann Friedrich und Fried-  
rich Hermann, Gebrüder Grummt aus Rothenkirchen im Voigt-  
lande hier anhängigen Untersuchung ist denselben der Beschluß  
der Einleitung der Untersuchung bekannt zu machen und mit ihrer  
Vernehmung zu verfahren.

Da der Aufenthalt der Gebrüder Grummt unbekannt ist, so  
werden dieselben hiermit aufgefordert, entweder binnen 14 Tagen  
und längstens bis zum

18. Juli d. J.

vor dem unterzeichneten Untersuchungsgericht sich zu stellen, oder  
binnen ebenmäßiger Frist ein inländisches Gericht zu bezeichnen,  
bei welchem ihre Vernehmung vorgenommen werden kann.

An alle Gerichts- und Polizeibehörden aber, in deren Bezirken  
die Gebrüder Grummt betroffen werden sollten, ergeht das er-  
gebenste Suchen, dieselben auf diese Vorladung aufmerksam zu  
machen und eventuell anher zu weisen, daß aber und wie solches  
geschehen, dem unterzeichneten Bezirksgerichte anzuzeigen.

Leipzig, den 19. Juni 1863.

Königliches Bezirksgericht daselbst.  
Der Untersuchungs-Richter.  
Philippi, Act.

### Auction.

Montag den 29. und Dienstag den 30. Juni d. J. werden  
wegen Aufgabe der Gastwirthschaft in den „drei Königen“  
Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an Betten,  
Stühle, Tische, Schränke, Bettstellen, Kupfergeschirr, so wie ver-  
schiedenes anderes Zimmer- und Wirthschaftsgeräthe an die Meist-  
bietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert durch  
Advocat Dr. Mascher,  
Königl. Notar.

In der heutigen, in Auerbach's Hofe stattfindenden Auction  
kommen auch diverse zur Concursmasse des Schneidermeisters  
Herrn Johann Wilhelm Kahl hier gehörige neue Kleidungs-  
stücke, insbesondere Turnanzüge und zwar einzeln zum Verkauf  
und mache ich deshalb hierdurch noch besonders darauf aufmerksam.  
Dr. Oskar Deutrich,  
als Gütervertreter.

Bei der in Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 10 u. 11, heute statt-  
findenden Gerichtsauktion kommen im Laufe des Nachmittags diverse  
gute Meubles, eine Partie seiner Herrenwäsche und zum Schluß  
eine schöne goldene Cylinder-Uhrenuhr nebst do. Kette  
zur Versteigerung.

### Jagdverpachtung.

Die Jagd auf den Grundflächen der Flur Kühren, welche  
1300 Ader Areal enthält, an der Ost- und Nordseite von Wald  
eingeschlossen und daher mit gutem Anstande auf Hochwild ver-  
sehen, 2 Stunden von Wurzen gelegen ist und unmittelbar am  
Eisenbahnhaltepunkte Dornreichenbach beginnt, soll vom 1. Sept.  
1863 an öffentlich an den Meistbietenden unter den im Termin  
bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Bietungs-  
lustige werden eingeladen, den 30. Juni d. J. Vorm. 9 Uhr  
im Theilemann'schen Gasthof zu Kühren sich einzufinden.  
J. G. Arebs, Gemeinde-Vorstand.

### Ankündigungen aller Art

in den zu Neujahr erscheinenden

### Allgemeinen Wohnungsanzeiger

nebst

### Gewerbe-Adressbuch

von Wien und dessen Umgebung  
für das Jahr 1864

sind von großem und nachhaltigem Erfolge.

Wir erlauben uns Gasthofbesitzer, alle Handel- und  
Gewerbetreibenden, namentlich Inhaber industrieller  
Etablissements etc. auf diese äußerst vorteilhafte und  
zweckentsprechende Gelegenheit zu Bekanntmachun-  
gen in Oesterreich aufmerksam zu machen, und zur Einsen-  
dung von Inseraten einzuladen.

Der Wiener Wohnungsanzeiger kommt in die Hände vieler,  
und wird mindestens ein Jahr lang von Tausenden  
als Nachschlage- und Ausfunftsbuch benutzt.

Wir berechnen für den Raum einer ganzen Seite fl. 4  
16 Pf., 1/2 Seite 10 Pf., 1/4 Seite 5 Pf. 10 Pf., 1/8 Seite  
2 Pf. 10 Pf.

Alle für den Wiener Wohnungsanzeiger bestimmten Ankündi-  
gungen müssen bis 15. October in unsern Händen sein, und be-  
liehen sich Diejenigen, welche Insertionen beabsichtigen, in fran-  
kirten Zuschriften direct an uns zu wenden.

Wien, Juni 1863.

Carl Gerold's Sohn

Verlagsbuchhandlung,

Gasse der Goldschmidgasse u. Stephansplatz 12.

Bei A. Nente in Göttingen ist erschienen und in der  
Hosberg'schen Buchhandlung vorrätzig:

Bartels Anleitung zur Anfertigung von Geschäftsaufträgen  
und Geschäftsbriefen für den praktischen Gebrauch der Ge-  
werbetreibenden etc. geb. 7 1/2 Ngr.

### Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ganz ergebenst an,  
daß ich von heute meine Wohnung und Geschäftslocal in die

**Sainstraße, Tuchhalle,**

Treppe A, Haupteingang 3. Etage,

verlegt habe.

Bei Bedarf mich bestens empfohlen haltend

zeichne mit Hochachtung

**Louis Wlach,**

Schneidermeister.

### Geschäftslocal-Veränderung.

Die Anstalt für Musikaliendruck

von

**F. W. Garbrecht**

befindet sich von heute

Johannisgasse Nr. 6-8.

Leipzig, den 26. Juni 1863.

# Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

## Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen.

Die laut Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851 für das laufende Jahr vorzunehmende Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen soll

**Montag den 27. Juli 1863**

Nachmittags 3 Uhr auf dem Bureau des Vereins, Thomaskirchhof Nr. 20, geschehen und werden alle Inhaber unserer Partialobligationen hiermit eingeladen, der Ziehung von 40 Stück Nummern beizuwohnen.  
Leipzig, am 22. Juni 1863.

**Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**  
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Juli a. e. werden die pr. diesen Tag fälligen Coupons von

**Braunschweiger  
Hannoverschen**

**Bank-Actien**

**Frege & Co.**

spesenfrei von uns bezahlt.

Im Auftrage meines Berliner Hauses nehme ich Versicherungen gegen die am 1. Juli d. J. stattfindende Verloosung der

**Oberschlesischen Eisenbahn-Actien Littera B.**

zu einer Prämie von  $\frac{3}{8}$  Thlr. pro Stück,

**Stargard-Pofener Eisenbahn-Actien**

zu einer Prämie von  $\frac{1}{5}$  Thlr. pro Stück

bis incl. den 30. dieses Monats an.  
Leipzig, 22. Juni 1863.

**H. C. Plaut.**



## Dampfschiff-Fahrt nach Rügen

von Anclam durch das Binnenwasser über Wolgast nach Lauterbach (Putbus) in Verbindung mit den Bahnzügen von und nach Berlin durch die beiden schnellfahrenden elegant und bequem eingerichteten eisernen Räder-Dampfer

### Die Sonne und Anclam.

Abgang von Anclam täglich Nachmittags 1 Uhr nach Ankunft des Bahnzuges.  
Ankunft in Putbus Nachmittags 6 Uhr.

Abgang von Lauterbach (Putbus) täglich früh 7 Uhr.

Passagiergeld: I. Platz  $1\frac{1}{2}$  Thlr., II. Platz 1 Thlr.

### Die Direction.

C. L. Wendorf,  
Anclam.

Hermann Schulze,  
Stettin.

Bei E. Rocca in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 11, und in allen Buchhandlungen ist vorrätzig:

**Kieselherz,**

Prinzessin von Nirgendswa.

Ein tragikomisches Märchen, frech bearbeitet nach Gozzi und Schiller's Turandot, in einem Acte von Dreien.

Preis 3 Sgr.

Kieselherz (Parodie zu Schiller's Turandot) und Beatel (Parodie zu Schiller's Braut von Messina) hatten sich bei ihrer Aufführung desselben großen Beifalls wie die allgemein beliebte „Tannhäuserparodie“ zu erfreuen; wir erlauben uns hiermit alle Freunde einer guten humoristischen Lectüre darauf aufmerksam zu machen.

**Beatel,**  
die Braut von Messina.  
Historisch-romantischer Trauersalat in zwei Aufzügen  
von Dreien.  
Preis 3 Sgr.

## Doppelte Buchhaltung.

Junge Kaufleute oder auch ältere Herren, die sich in kurzer Zeit mit derselben bekannt machen wollen, werden gebeten, ihre werthe Adresse behufs einer desfalligen Besprechung niederzulegen Barfußgäßchen im Gewölbe des Herrn Buchheim.

## Schwimm-Anstalt.

Diejenigen jungen Leute, welche noch in diesem Sommer Unterricht im Schwimmen zu nehmen gedenken, werden hiermit in ihrem eignen Interesse angefordert, sich nun zu melden, damit sie noch in diesem Sommer als Schwimmer ausgebildet werden können. — Leipzig, 24. Juni 1863.  
Apoth. L. A. Neubert.

**Prämien zu Schul- und Kinderfesten** in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei  
L. Böhle & Co., Klosterstraße Nr. 14.

**Thermometer** in den verschiedensten Arten empfiehlt  
Th. Teichmann, Mechaniker, Barfußgäßchen Nr. 24.

**Dresden.**

**„Hotel zur Stadt Prag“**,

erlaubt bei Beginn der Saison seinen „Leipzigern“ ganz ergebenst in Erinnerung zu bringen

Der Besitzer **F. Keltch.**

**Avis.**

Dienstag den 30. d. M. geht die 14. Sendung an die rühmlichst bekannte französische

**Kunst-Wäscherei und Färberei**

von **M. Warkos** seel. **Wolfenstein's** Eleve in Berlin, Breitestraße Nr. 29, ab, wozu ich mir noch Aufträge hierdurch ergebenst erbitte.

**Herrmann Thimig,**  
Veterstraße Nr. 14.

**Die Dampfwäscherei und Ausbesserungsanstalt** aller Herren-Kleidungsstücke empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf zur gütigen Berücksichtigung. Dasselbst sind auch seine schwarze Fracks zu verleihen bei

**L. Brenner,** Johannisgasse Nr. 16.

Dem geehrten Publicum zur Notiz empfehle ich mich im Stubentapezieren bei billigsten Preisen und schnellster Bedienung.

**Theodor Bach,**

Johannisgasse Nr. 39 im Hofe parterre.

**Meubles** werden dauerhaft und billigst aufpolirt und reparirt. Gef. Adressen Salzgäßchen Nr. 7, Schuhmacherstand.

Eine geliebte Kochfrau empfiehlt sich geehrten Herrschaften zum Kochen und Einsetzen der Früchte Erdmannstr. 18, i. Hofe 1 Tr.

**Dr. Pattison's**

**Gichtwatte,**

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatischen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Pakete zu 8  $\%$ . — Halbe Pakete zu 5  $\%$  mit Gebrauchsanweisung in Leipzig bei

**Theodor Pätzmann,**  
Neumarkt.

Niederlage  
Markt, Bühnen Nr. 35.



**Meubles - Politur à Fl. 4 Ngr.**

zum Selbstpoliren gebrauchter Meubles jeder Farbe, frischen Glanz und neues Ansehen gebend,

**Franz. Glanz-Lack** in Fl. 5 u. 2 1/2  $\%$ , für Glanzleder und Gummischuhe mit dem Pinsel aufzutragen, **Beste Berliner Nasir-Seife** à 2  $\%$  das Stück, einen milden, weißen und dichten, das Rasiren erleichternden Seifenschaum gebend, empfiehlt

**Eduard Oeser,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Die  
**Metallbuchstaben-Fabrik**  
von  
**G. A. Schwartz.**

in Leipzig,

**Chausseestrasse No. 37 in Reudnitz,**

empfehlen ihr Fabrikat zur Besetzung von öffentlichen Gebäuden und Strassen, zu Handlungsfirmen etc. nebst allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Gefällige Bestellungen werden auch angenommen im Geschäft des Herrn **E. W. Werl** (Mauricianum).

Noch zum alten Preis verkauft!

feine englische Sommer-Lustres, darunter Savanna à Elle 6 bis 8 Ngr., dopp. Lustre 4—5 Ngr., Mix-Lustre 5—6 Ngr., rein wollne Doppel-Shawls von 3 1/2 Thlr., Umschlagetücher von 1 Thlr., Caschemir-Lischdecken, 10/4 breit, 2 1/2 Thlr., seidene Westen und Halstücher von 27 1/2 Ngr., schweren schwarzen Tasset u. Crinolinen billigst Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.

**Räbhwachs, gelb und weiß,**  
in Stücken empfiehlt **H. Meltzer.**

**Gummi-Hosenträger Paar 6—25 Ngr.,**

**Gummitämme alle Sorten,**

**Gummi-Strumpfbänder P. 1—6 Ngr.,**

**Ledergürtel neueste Muster,**

**Prämien** das Stück 3  $\%$  bis 2 1/2 Ngr. in großer Auswahl,

**Nermelknöpfe Garnitur 2 bis 7 1/2 Ngr.,**

**Besatzknöpfe neueste Muster billigst**

bei **Carl Friedrich,** Nicolaisstraße 54, Eckhaus der Grimm. Str.

**Eis-Pomade**

(Pomade Glaciale).

Die Vorzüglichkeit dieser köstlichen von mir schon über 25 Jahre bereiteten Pomade ist bei beiden Geschlechtern längst anerkannt. Sie hat das Aussehen und schmilzt in der Hand wie Eis, stärkt die Kopfhaut und Haarwurzeln, beugt der lästigen Schuppenbildung vor oder hebt sie auf, macht die Haare kraus und lockig, verhindert das Ausfallen und Grauerwerden, befördert den Wuchs und verleiht den Haaren die größte Geschmeidigkeit und den schönsten Glanz. Preis des großen Glases 8  $\%$ , des kleinen 4  $\%$ .

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2  $\%$  für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller,** Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Carl Friedrich,** Nicolaisstraße 54.

**Magazin für Küchen- und Hausgeräthe**

von

**Carl Schmidt,**

30, Grimm. Str., dem Café français gegenüber.

**Sommerartikel.**

- Fliegenschränke, Drahtstürzen,**
- Gurken- und Bohnenhobel,**
- Butterkühler, Salatkörbe,**
- Weinkühler, Eisschüsseln,**
- Conservbüchsen mit Deckel,**
- Spirituskochapparate, Schnellkocher,**
- Theemaschinen, Kaffeemaschinen,**
- Eiersieder,**
- Glesskannen, Gartenspritzen,**
- Botanischtrommeln.**
- Wasserständer und Eimer.**

Grosse Auswahl, vorzügliche Qualität, niedrige Preise.

Um mehrfachen Nachfragen meiner geehrten Kunden zu begegnen, habe ich von einem der renommirtesten Fabrikanten in Paris

**genähte Corsetten**

bezogen und empfehle solche als außerordentlich schön sitzend in dauerhafter Waare außer meinem großen Lager von

**Corsetten ohne Naht**

in bester Auswahl zu billigen Preisen.

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12 (Engel-Apothete).

**Crinolinen,**

5—40 Reifen haltend, im Preise von 16 Ngr. bis 2 Thlr. 25 Ngr. empfiehlt in ausgezeichneter Waare en gros & en detail

**F. A. Tätzner,**

Sainstraße, Tuchhalle.

Crinolinen.

Crinolinen.

Lager **J. Otto Kremer,** Werkstatt Brühl 40. Schützenstr. 3. empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Kleiderschränke und Kleidersecretairs nebst Bettstellen von gutem hiesernem Holze zu sehr billigen Preisen, auch habe ich einen noch fast neuen Vorbau zu verkaufen.

# Ledergarnituren in Borduren und Verzierungen

zum Garniren für Damenschneider, Schuhmacher, Tapissieren, Tapezierer, Buchbinder, Cartonnagenarbeiter, Portefeuillesarbeiter, Ervattenfabrikanten, Gutfabrikanten, so wie auch Schlüsselschilder für Tischler sind stets zu haben bei

**Moritz Müdler, Täschner,**  
am Markt, Ecke des Barfußgäßchens.

## Heldenreuter & Teyscher,

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

haben wir aber auch einige gute Gelegenheiten benutzt, um vorteilhafte Partieläufe abzuschließen, wodurch wir manches außer- gewöhnlich Billiges auf dem Lager haben.

## Zur Notiz für unsere geehrten Abkäufer.

Durch Nachbestellungen mehrerer schnell vergriffener Waaren und durch neuere Ankäufe in Folge vorteilhafter Anerbietungen ganz neuer Dessins von befreundeten Handelshäusern haben wir noch eine größere Auswahl preiswürdiger geschmackvoller **Sommernutzigkeiten** erlangt. Zugleich

## Das Sonnen- und Regenschirm-Lager eigener Fabrik

von **Ernst Müller, Reichstraße 42,**

empfehlen eine Auswahl der modernsten Schirme zu den billigsten Preisen. Reparaturen und Bezüge werden schnell gefertigt.

## Dampfkochtöpfe

von rohem und emaillirtem Gusseisen, verzinnem Kupfer und Eisenblech aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn **Chr. Umbach** in **Vietigheim** empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Fabrikpreisen **Theodor Pätzmann, Neumarkt, Eckhaus der Schillerstraße.**

## ! Für Bauunternehmer!

Schön gearbeitete

## thönerne Oefen-Aufsätze

in neuesten Mustern und verschiedenen Größen empfiehlt zu billigsten Preisen en gros und en detail **F. A. Tätzner, Hainstraße, Tuchhalle.**

## Strohhüte, Strohhüte

noch in Auswahl für Herren, Damen und Kinder sollen, um möglichst mit der Saison zu räumen, zu herabgesetzten billigen Preisen verkauft werden. **A. Hagendorff, Nr. 6, Reichstraße Nr. 6.** Waschen, Bleichen, Färben wird schnell besorgt.

## Echte Meerschaauspitzen und Pfeifchen

sollen vor Ankunft anderer Waaren billigst verkauft werden bei **F. Lehmann, Markt, am Rathhaus.**

### Englische Hosenträger

**Theodor Pätzmann, Neumarkt.** in weisser, blauer, grauer und rother Wolle mit Kreuzelastik.

**Rein-Leinen- u. Doppel-Leinen-Commissionslager** von **G. Schmitt's Wwe. & Söhne** in Friedland empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen **Louis Eltz & Co., Bühnen 21.**

## Mull, Blousen

für Damen von 1  $\mathcal{R}$  an, für Kinder von 20  $\mathcal{R}$  an, **Regléc-Sauben** von 4  $\mathcal{R}$  an, Kermelstoffe die Elle von 5  $\mathcal{R}$  an, so wie alle übrigen Weißwaaren und Stidereien empfiehlt billigst **Chr. Lucke, Reichstraße Nr. 55.**

**Neze** sind in größter Auswahl wieder vorrätzig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft **Nr. 6, Reichstr. Nr. 6, A. Hagendorff.**

## Garten-Sprizen,

trag- und fahrbar zum Besprengen der Straße und Gärten, empfiehlt und hält vorrätzig **G. A. Jauck, Spritzenfabrik** in der Sternwartenstraße.

Alle Sorten neue Bettfedern das Pfd. von 9  $\mathcal{R}$  an, fertige Federbetten, Steppdecken, Matrasen, sowie genähte Bettstoffe empfiehlt das Commissionslager von **J. G. Remde, Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41, Neumarkt Nr. 8.**

## Seife,

voell und bester Qualität bei 10  $\mathcal{R}$  à 50  $\mathcal{R}$ , bei 5  $\mathcal{R}$  à 52  $\mathcal{R}$ , bei 1  $\mathcal{R}$  à 54  $\mathcal{R}$  **C. F. Sittner.**

## Alle Sorten Drahtnägel

billig bei

**H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

## Für Gastwirthe, Bäcker, Conditoren u. s. w.

Zu Tharand bei Dresden ist ein neu herrschaftliches Haus nebst Bäckerei, Conditorei und Kuchengarten zu verkaufen. Die Lage ist höchst reizend, da dieses Grundstück an den Albertsbahnhof, Bad und Forstakademie grenzt. Näheres in Leipzig, Neumarkt 9 bei Herrn Krüger, Dresden, Rosengasse 27 bei Herrn Pöhlig.

Zu verkaufen ist im schönsten freien Theile von Gohlis ein herrschaftliches Haus mit großem schön angelegten Garten, höchst nobel eingerichtet, für 1 oder 2 Familien passend, oder auch zu irgend einem feinen Etablissement als Conditorei u. seiner günstigen Lage wegen sich eignend, für circa 10,000  $\mathcal{R}$  durch das **conc. Localcomptoir Hainstraße 21.**

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten in Gohlis in frequentester Lage, passend für jedes Gewerbe, um den Preis für 2600  $\mathcal{R}$ , Mietbertrag an die 200  $\mathcal{R}$ , mit wenig Anzahlung. — Auch habe daselbst 2 große Baupläge zu billigem Preis. **J. N. Lorenz, Klostergasse Nr. 14.**

## Bäckerei-Verkauf.

In nächster Nähe Leipzigs ist eine gut angebrachte rentable Weiß- und Brodbäckerei unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Julius Bretschneider, Brühl Nr. 71.

Zu verkaufen eine Partie Bücher. Näheres von 9 Uhr an kleine Fleischer-gasse Nr. 22, 2. Etage.

## Flügel-Verkauf.

Ein gut gehaltener Flügel von schönem Ton,  $6\frac{3}{4}$  octav., ist für einen sehr billigen Preis zu verkaufen Fleischerplatz 4 partierre.

Ein Wiener Flügel, Nußbaum, gut gehalten, ist zu verkaufen und in den Nachmittagsstunden anzusehen **Katharinenstraße Nr. 15, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist billig eine gute Zither, neu, kleine Burg-gasse Nr. 1, 1 Treppe (beim Bezirksgericht).

## Meubles, Spiegel und Polsterwaaren,

2 große Mahag.-Bücherschränke, 2 kleinere dergl., 1 Schreibtisch, 1 Buffet, 1 Doppelpult, ein- und zwei-thürige Kleider-, Wäsch-, Geschirr- und Küchenschranke, Schreib-secretaire, Chiffonniere, Tisch- und Pfeiler-Commoden, Spiegel- und Nachtschränken, Waschtische, Speisetafeln, runde, ovale und andere Tische, Nähtische, Kammerdiener, Tausen, Sophas und Lehnstühle, Trumeaux und andere Spiegel, pol. und lad. Stühle und Bettstellen in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen **Schneider & Stendel, 39, Reichstraße 39.**

Zu verkaufen ist ein **Hopshaar-Divan** für 11 Thlr. Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe vorn heraus.

Zu verkaufen steht ein runder Tisch mit Rädern, desgl. ein Ausziehtisch in Neuschönefeld bei **E. Silbermann, Radirer.**

Zu verkaufen ist 1 Stehpult, Blumenfenster, Handwert-tasten, Wollwebreter Petersstraße Nr. 18, 3. Etage vorn heraus.

Eine Auswahl neue Divans, große und kleine Ottomanen, bequeme Lehnstühle, Comptoirsessel mit und ohne Lehne, Kofshaar-, Stahlfeder- und Strohmattagen und dazu passende schön polirte und lackirte Bettstellen sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit möglichst billige Preise

**J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße 14.**

**Zu verkaufen sind zwei Duzend gebrauchte Polsterstühle.**  
**W. Schreiber, Hainstraße Nr. 24.**

**Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle**  
**Gerberstraße Nr. 15 bei J. G. Michael.**

Gebrauchte Meubles in Auswahl, Sophas, gute Federbetten verkauft billigt **F. W. Wegner, Reudnitz, Kuchengarteng. 116.**

**Verkauf.**

Ein **Eisschrank** (Jage's Patent) für Restaurateure, mit den dazu passenden Hähnen, steht in Folge einer andern Einrichtung halber billig zum Verkauf **Stadt Wien.**

**Wein-Neze sind heute und morgen**  
zu verkaufen **Gerberstraße Nr. 31 parterre.**

**Billig zu verkaufen** sind 4 fast neue Gazefenster 39 1/2 Zoll lang, 19 Zoll breit und 4 Fenster-Vorsetzer neu, vom Korbmacher. **Reudnitzer Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts.**

**Zu verkaufen.**

Ein großer kupferner Kessel, 1 großer Ausziehtisch, 1 kleine Drehbank, 1 Kaffeetrommel à 10  $\ell$ ., 1 große Kaffeemühle und dergl. zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.**

**Verkauf.**


Ein prachtvoller Sommer-Wagen, 4sitzig, desgleichen eine ganz verdeckte Victoria-Chaise stehen preiswerth zum Verkauf durch den Hausmann in **Lehmanns Garten.**

**Zu verkaufen**

ist Wegzugs halber billigt ein neuer dreirädriger Kinderschiebewagen in der **Sophienstraße in Neuschönfeld Nr. 41 part. rechts.**

**Verkauf.**

Zwei elegante Apfelschimmel (dunkel), 5 Jahre alt, 10/4 hoch, ohne jeden Fehler, stehen zum Verkauf **Stadt Wien.**

 Ein Transport **Deffauer neu-milchender Kühe mit Kälbern** stehen morgen Sonnabend den 27. d. M. zum Verkauf **Frankfurter Straße, große Funkenburg.**  
**Franck.**

Ein hübscher schwarzer langhaariger Hund ist zu verkaufen **Thomasgäßchen Nr. 11 im Materialgeschäft.**

**Pflanzen- u. Blumen-Verkauf.**

Wellingtonia gigantea (à 2  $\mathcal{R}$ ), Cedrus Libani (à 10  $\mathcal{R}$  — 1  $\mathcal{R}$ ), Juniperus virginiana, Cupressus Urdiana, Cupressus Lawsoniana, Cupressus funebris, Laurus Cerasus, Sophora japonica, Georginen, Fuchsen, Verbenaen und viele andere Pflanzen in Töpfen zum Anpflanzen, ferner **Zimmerdecorationspflanzen**, wie Caladium in zehn Arten, Cissus discolor, Cissus porphyrophyllus, Gummibäume, Fächerpalmen (à 5  $\mathcal{R}$ ), Echites nutans, Philodendron, Gloxinien, Pilogyne suavis u. sind zu verkaufen.

Außerdem empfehlen sich eine große Zahl schöner Sommerblumenpflanzen (vorzüglich schöne Asters z. B.) und Riesenspargelpflanzen. Palmenzweige mit Bouquets von 1  $\mathcal{R}$  bis 4  $\mathcal{R}$ , Brautkränze, Festkränze, Guirlanden, Anker u. werden abgegeben.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.  
**Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b.**

**Dr. Kerndt's Gärtnerel.**

**Späbne**

sind zu verkaufen à Korb 2  $\mathcal{R}$  große **Fleischergasse Nr. 4.**

**Der Braunfohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz**

empfehlte seine vorzüglichen Brennmaterialien, als **Grob-, Mittel- und Würfelkohlen** zur geeigneten Abnahme. Den Herren **A. Wölbling**, Petersstraße Nr. 4, und **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, ist der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden.  
**Das Directorium.**

**Liqueur Aromatique,**

ein von medicinischen Autoritäten geprüft und bestens empfohlener Liqueur, aus feinstem rectificirten Weingeist und heilsamen vegetabilischen Ingredienzen zubereitet, ist als ein vorzügliches magenstärkendes und sehr wohlschmeckendes Getränk zu empfehlen.  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

Hierzu eine Beilage.

In der **Steinkohlen-Niederlage Windmühlenstraße Nr. 42,** Ecke des **Schrötergäßchens**, werden verkauft

Steinkohlen-Ziegel 100 Stück 9  $\mathcal{R}$   
grobe Würfelkohle der Scheffel 14 =  
Schmiedekohle = = 12 =

Alles frei ins Haus.

**August Spring.**

**Liebhavern**

einer wirklich guten Cigarre empfehle ich

Nr. 46, 58, 35, 25

6, 5, 4, 3 & per Stück.

**F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

NB. Diese Cigarren zeichnen sich sowohl durch angenehmen Geschmack, als auch durch einen lieblichen Geruch und vorzüglichem Brand rühmlich aus. **D. D.**

**Ambalema-Cigarren**

in vorzüglich guten Qualitäten à Stück 3—4 und 5 & empfiehlt **Franz Reise, Universitätsstraße Nr. 20.**

**Feine Ambalema-Cigarren**

in ausgezeichneten Qualitäten à 3, 4 u. 5 & per Stück empfiehlt **Ernst Günther, Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.**

**Dampf-Kaffee,**

täglich frisch geröstet, à 11, 12, 13, 14, 15 und 16  $\mathcal{R}$  pr.  $\ell$  empfiehlt in fein schmeckender Waare

**Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41, dem Hôtel de Russie vis à vis.**

Meine schon seit vielen Jahren fast in ganz Deutschland als die beste anerkannte Gebirgische Himbeer-Limonade-Essenz und Himbeer-Saft verkauft für mich Herr **Theodor Schwennicke** in Leipzig à Flasche 16  $\mathcal{R}$ .  
**Julius Gräfer, Conditior in Wolkstein.**

**Himbeer-Limonaden-Essenz**

vorzüglicher Qualität, aus der **Löwen-Apotheke zu Borna** empfiehlt

**Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.**

**Mortadella di Bologna.**

**A. C. Ferrari, Königl. Sächs. Hoflieferant.**

**51! Weststrasse 51!**

**Morcheln,** ost. **Sago,** neap. **Maccaronis,**  
à  $\ell$  26  $\mathcal{R}$ , à  $\ell$  7 1/2  $\mathcal{R}$ , à  $\ell$  7  $\mathcal{R}$ ,  
**Seife,** **Stärke,** **Soda,**  
à  $\ell$  42, 48, 54 &, bei 5  $\ell$  à 28 &, bei 5  $\ell$  6  $\mathcal{R}$ ,  
1  $\ell$  à 30 &, 1  $\ell$  13 &.

**Reines Roggenbrod**

à  $\ell$  8—9 &

**C. F. Giltzner.**

**Besten Sahnkäse, besten Limb. Käse** und sehr guten **Schweizerkäse** verkauft **H. Meltzer.**

**Beste fette neue isländ. Matjes-Häringe** schock- und stückweis empfiehlt **H. Meltzer.**

**Neue Isländer Häringe** von ausgezeichneter Qualität empfiehlt **Franz Reise, Universitätsstraße Nr. 20.**



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 177.]

26. Juni 1863.

## Bayerisches Bier, Böhmisches Bier, Berbster und Porter-Bier

in Flaschen und Faß empfiehlt in stets reinster Qualität zu den bekannt billigen Preisen

**Heinr. Peters,**  
Dresdner Straße Nr. 3.

## 24 Katharinenstraße 24.

Jungbier à 8 & die Kanne Freitags und Montags Nachmittags 5 Uhr.  
**C. F. Siquier.**

## 51 Weststraße 51.

Jungbier à Kanne 8 & Freitags und Montags Nachmittags 5 Uhr.  
**C. F. Siquier.**

Neue Matjes-Heringe in Schöden und Einzelnen billigt bei  
**F. T. Böhr Nachf.,** Schuhmachergäßchen.

## ff. Weizenmehl à Meße 12 Ngr., Soda, Stärke,

sowie alle Mehlspeisen und Hülsenfrüchte empfiehlt das Mehl- und Productengeschäft Poststraße Nr. 12.

## Milch-Verkauf.

Vom 1. Juli ab wird täglich vom Gute Menddorf ein Milchwagen früh  $\frac{1}{4}$  —  $\frac{1}{6}$  Uhr an der Johannisikirche halten, alsdann durch die lange Straße, über den Marienplatz, durch die Salomon-, Königs-, Grimma'sche, Universitäts- und Zeitzer Straße nach dem Bayerischen Bahnhof fahren.

## Milch-Offerte.

50 bis 60 Kannen Milch — täglich Morgens und Abends, durch die Eisenbahn lieferbar, sind abzulassen.  
Näheres Salzgäßchen 5, im Gewölbe links.

## Hauskauf = Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in einer der innern Vorstädte im Preise von 18,000—25,000  $\mathfrak{f}$ .  
Adressen wolle man unter Chiffre Z. K. in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Zu kaufen gesucht wird in Leipzig ein Haus, womöglich mit Garten, bis 10,000  $\mathfrak{f}$  ohne Unterhändler. Adressen C. F. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise von 8 bis 12,000  $\mathfrak{f}$  mit  $\frac{1}{2}$  Anzahlung wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten werden unter Adresse B. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen

**Paul H. Jünger,** Gewandgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein großer zweithüriger Schrank  
Burgstraße Nr. 20 parterre.

## Die Ehre zu retten

erbittet sich ein rechtlicher discreter Mann ein kleines Darlehn bei völliger Sicherstellung. Außer Zinszahlung würde derselbe (mehr-  
fach befähigt) dem gütigen Helfer sich in seinen Ruhestunden dank-  
barlichst zur freien Verfügung stellen. Gütige Adressen werden  
unter A. H. C. durch die Expedition d. Bl. gefl. recht bald erbeten.

Gesucht werden gegen Zinsen und Sicherung auf einen Ver-  
mächtnißschein von 300 Thlr. auf 3 Monate 80 Thlr. Adressen  
werden in der Expedition d. Bl. unter P. P. 144 abgegeben.

3000 Thlr. sucht auf gute Hypothek  
Adv. Dr. Böbler, Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Ein junger Kaufmann, der sich zu etabliren wünscht, sucht behufs Uebernahme eines schon bestehenden rentablen Geschäfts leihweise 1000—1500  $\mathfrak{f}$ . Gute Zinsen und Sicherstellung wird zugesichert. Sollte ein Herr oder eine Dame geneigt sein einem jungen thätigen Manne dazu behülflich zu sein, so wolle man gefällige Adressen in der Exp. dieses Blattes unter R. L.  $\mathfrak{H}$  100 niederlegen.

6—8000 Thlr. sind auf längere Zeit zu  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen auf erste Hypothek zu Michaelis d. J. ohne Mittelspersonen auszu-  
leihen. Gesuche unter Z.  $\mathfrak{H}$  1000. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

9000 Thlr. Stiftungsgelder sind ganz oder getheilt gegen mündelmäßige Hypothek auszuleihen durch  
Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher bereits ein Geschäft besitzt, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von 1000—2000  $\mathfrak{f}$ . Adv. unter F. A. Nr. 200. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Ziehkind, welches sogleich mit gestillt werden kann, für gute Pflege wird gesorgt. Adressen unter N. S. 4 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein auf hiesigem Plage seit mehreren Jahren bestehendes Fabrik-  
geschäft sucht zur weiteren Ausbreitung desselben einen streng  
rechtlichen, jedoch zugleich in der Metallbranche praktisch erfahrenen,  
nicht ganz unbemittelten Theilnehmer (am vortheilhaftesten Gärtler)  
unter günstigen Bedingungen. Bemerkt wird zugleich, daß der  
Besitzer nicht abgeneigt ist ihm früher oder später das Geschäft  
käuflich zu überlassen, wozu ein Fond von circa 2000 Thlr. hin-  
reichend wäre.

Ein Näheres erfolgt unter M.  $\mathfrak{H}$  100. poste restante.

## Ein routinirter Reisender

wird für eine bedeutende Posamentirwaarenfabrik zu engagiren ge-  
sucht durch Wilhelm Ortel, Stellenvermittler des kaufm. Vereins.

## Ein geübter Buchführer,

der auch die franz. und engl. Correspondenz zu führen vermag,  
findet Engagement durch W. Ortel, Stellenvermittler des kauf-  
männischen Vereins.

## Schriftsetzer = Gesuch.

In der Buchdruckerei von Joh. Wirth in Mainz können  
sogleich einige Schriftsetzer dauernde Condition erhalten; Reisegeld  
wird voraus vergütet. Briefe pr. Post nach Mainz

**Buchdruckerei von Joh. Wirth.**

Gesucht werden sogleich einige fleißige Setzer. Näheres  
Lurgensteins Garten 5A parterre.

Einen Schreiber sucht  
Advocat Rudolph Schmidt, Universitätsstr. 4.

Einen jüngeren Schreiber sucht  
Adv. Herm. Kühn, Grimm. Straße 26.

Ein junger Mann, der eine hübsche Hand schreibt und im Rechnen  
nicht unerfahren ist, kann sogleich Placement finden.  
Adressen unter G. S.  $\mathfrak{H}$  132 durch die Expedition d. Blattes.

Für eine Sted- und Saarnadel-Fabrik wird ein  
tüchtiger Werkführer gesucht.  
Franco-Offerten werden unter X. X.  $\mathfrak{H}$  205 in der Exped.  
dieses Blattes entgegengenommen.

Gesucht wird ein junger Mensch, der geübt ist im Malen u.  
Radiren, von F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 12.

Einen Lehrling sucht zum sofortigen Antritt  
E. Wilhelmi, Schlosser, Erdmannstraße 14.

Gesucht wird zur Pflege und Bedienung eines leidenden  
Herrn ein Diener, der vorzulesen versteht, in seiner freien  
Zeit aber die Zimmer des Herrn in Ordnung bringt und leichte  
Hausarbeit mit verrichtet. Antritt den 15. Juli oder 1. August.  
Zu melden Centralstraße Nr. 1 parterre, nächsten Montag den  
29. Juni von 10—12 Uhr.

Ein **Pressenbursche** findet Arbeit in der Steindruckerei von **J. G. Bach**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger **Pferdeknecht** Carolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger **Kellner** auf Rechnung bei **L. S. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein erfahrener und solider **Bierkellner**. Näheres große Fleischergasse Nr. 12 parterre.

Gesucht wird für eine bayerische Bierstube ein reinlicher ehrlicher **Kellner**. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gewandter **Kellnerbursche** kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht werden zum 15. Juli zwei gewandte **Kellnerburschen** Zeiger Straße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird sofort oder später ein gewandter **Kellnerbursche** Stadt Frankfurt.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiger u. gewandter **Kellnerbursche** zur grünen Schenke, Anger.

**Einen Laufburschen** sucht **H. Walter**, Frankfurter Straße Nr. 20.

Gesucht wird ein kräftiger **Laufbursche** von **Gottfried Schulze**, Petersstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentlicher **Laufbursche** bei **J. C. Ludwig**, Schirmfabrikant.

Gesucht wird ein **Laufbursche** und ein **Lehrling** in der Buchbinderei **Schügenstraße Nr. 16**.

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Gerberstraße Nr. 20, 1. Etage** bei **C. A. Rudolph**, Klempnerstr.

#### Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Destillationsgeschäft wird eine gewandte **Verkäuferin** gesucht. Es kann jedoch nur auf solche Rücksicht genommen werden, die bereits in einem derartigen Geschäfte conditionirt und gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

Näheres Nicolaiskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht werden zum 1. Juli zwei Mädchen, welche der **bürgerlichen Küche vorstehen können**. Mit guten Attesten zu melden im **Meubles-Magazin 3 Rosen**, nach 10 Uhr.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen wird den 1. oder 15. Juli zu aller häuslichen Arbeit in Dienst gesucht. Näheres Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

**Eine Kindermuhme (nur mit sehr guten Zeugnissen) wird wo möglich sofort zu miethen gesucht.**

**Anmeldung Brühl Nr. 14, 1 Tr.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für **Kinder und häusliche Arbeit**. Zu melden **Schuhmachergäßchen im Gewölbe Nr. 18** bei **Madame Engelhardt**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, das nähen und kochen kann, Atteste der Reinlichkeit und Ordnung aufzuweisen hat. **Sommerwohnung Stötteritz, Schmiedegasse Nr. 84**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiges Mädchen für **Küche und häusliche Arbeit**. Mit Buch zu melden **Thomas-kirchhof Nr. 3, 2 Treppen**.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 1. Juli, von früh 8—9 Uhr mit Buch **Schuhmachergäßchen Nr. 9, 2 Treppen**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen von 17—18 Jahren für **häusliche Arbeit** Reichstraße 50, I, Vorm. von 9—10 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande, 15—16 Jahre alt, wird sofort gesucht zu **Kindern und häuslicher Arbeit** Colonnadenstraße Nr. 27.

Gesucht zum 1. Juli ein braves Mädchen für **Kinder und häusliche Arbeit** **Lauchaer Straße Nr. 21 parterre**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen für **Küche und häusliche Arbeit** **Carolinenstraße Nr. 2, 2 Treppen**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für **häusliche Arbeit** **Erdmannstraße Nr. 3 rechts 1 Treppe**.

#### Gesucht

wird zum 1. Juli ein ordentliches **Dienstmädchen** für **Kinder und häusliche Arbeit** in **Gohlis, Mittelstraße Nr. 100** im **Mehl- und Productengeschäft**.

Ein **reines solides Mädchen** wird zum sofortigen Antritt für ein **Kind und häusliche Arbeit** gesucht **Gohlis, Schillerstraße Nr. 70, 2. Etage**.

Gesucht wird zum 1. oder 15. ein ordentliches Mädchen für **Küche und häusliche Arbeit** **Petersstraße 32 parterre**.

Gesucht wird zum 1. ein ordentliches Mädchen für **häusliche Arbeit** **neues Hauptsteueramt beim Hausmann 4 Treppen**.

Gesucht wird ein Mädchen für **Kinder und häusliche Arbeit** **Brühl Nr. 6, 3. Etage**.

Gesucht wird ein **reines, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen**, das in der **Küche** erfahren ist, **Burgstraße Nr. 20**.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum sofortigen Antritt **Blumengasse Nr. 10, Hintergebäude**.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für **alle Hausarbeit** **Duerstraße 5, 2. Etage links**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **starkes fleißiges Mädchen** zur **häuslichen Arbeit** **Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen**.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **ordentliches Mädchen** für **häusliche Arbeit** **Inselstraße Nr. 20, 2. Etage links**.

Gesucht wird eine **Frau**, welche gut waschen und etwas platten kann, in **Arbeit** **kleine Burggasse 6 parterre links**.

Eine **pünktliche und unabhängige Frau** wird zur **Aufwartung** in den **Frühstunden** gesucht **Dorotheenstraße Nr. 8, 4 Tr. rechts**.

Gesucht wird eine **Aufwärterin**. Zu melden von 2—6 Uhr **Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen quervor**.

Gesucht wird sofort eine **kräftige Amme** vom Lande, die mit **Zeugnissen** versehen sich melden kann **Rosenthalgasse Nr. 7, erste Etage**.

Das conc. **Personalvermittlungsgeschäft** von **Julius Knöfel, gr. Fleischergasse 16, 2. Et.**, vermittelt **kostenfrei vorzüglich gutes männliches und weibliches Personal aller Branchen**. Bei **speciellen Aufträgen** kann man sich auf dessen **gewissenhafte Vermittlung sicher verlassen**.

Ein **tätiger geschäftserfahrener und streng solider junger Kaufmann** von nicht unangenehmen Aeußern, in allen **Comptoirsächern** tüchtig bewandert, sucht, mit den besten Empfehlungen versehen, recht bald unter den **bescheidensten Ansprüchen** irgend welches **Engagement** für **Comptoir** oder **Reise** u. bittet gef. **Adr. unter B. H. H. 20 poste restante Leipzig** niederzulegen.

Ein **junger militärfreier Mann**, 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, im **Rechnen** und **Schreiben** nicht unerfahren, der auch ca. 200  $\mathcal{C}$  **Caution** leisten kann, sucht eine **Stelle** als **Markthelfer** oder **dergleichen**. Gef. **Adr.** bittet man bei **Herrn Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 7** abgeben zu lassen.

Ein **junger kräftiger Mann**, unverheirathet, 24 Jahre alt, sucht wegen **Aufgabe** seines jetzigen **Geschäfts** einen **Posten** als **Markthelfer**, **Hausmann** oder sonst für ihn **passende Condition**. Nähere **Auskunft** ertheilt gern der **Restaurateur Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15**.

Ein **fleißiger junger Mensch**, der eine **Markthelfer-Stelle** zu vertreten beabsichtigt, sucht **Umstände** halber eine **derartige Stelle**. Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 49, Ecke des Schuhmachergäßchens** im **Gewölbe**.

Ein **kräftiger, gewandter Mensch** von hier, 20 Jahre alt, sucht eine **Stelle** als **Markthelfer** oder **dergl.** **Adressen** unter **E. B. 20** bei **Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße**, niederzulegen.

Ein **Mann vom Lande** in **gesezten Jahren** sucht eine **Stelle** als **Hofmeister** u. s. w. Näheres **Gerberstraße, goldne Sonne**.

Ein **herrschaftlicher anschnlicher Diener** sucht baldigst **Stelle**. **Grosse Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen**.

Ein **junger Mensch**, 26 Jahre alt, **militärfrei**, mit **solidem, fleißigem** und **unbefcholtenem Betragen**, sucht zu seinem weiteren **Fortkommen** einen **Posten** als **Hausmann** oder sonstiger **häusliche Arbeit**, bis zum 1. Juli oder **sofort anzutreten**.

**Werthe** **Adressen** bittet man **niederzulegen** **Petersstraße Nr. 31** im **Bäderladen**.

Ein **Mädchen, das schneidert, auch ausbessert, wünscht Beschäftigung**. **Adressen** bittet man **niederzulegen** **Schloßgasse Nr. 8** im **Grüßverlauf**.

Ein **junges Mädchen**, im **Bug** erfahren, sucht zum **Ersten** oder **später** eine **Stelle** nach **auswärts**. **Adressen** beliebe man **niederzulegen** **Sporergäßchen** in der **Restaurations** von **Fischer**.

Eine **tüchtige Gasthausköchin** sucht **als solche** oder **als Gasthauswirthschafterin** **Stelle**. **Grosse Fleischergasse 16, 2 Tr.**

Ein in  
Mädchen  
Ladenmäd  
Verkaufsg  
mit unter  
Gebrte  
Bedingung  
W. 8. 4.

Ein j  
kommen  
bei Herr

sucht Stel  
abzugeben

Ein o  
oder Lade  
Zu erf

Ein ju  
1. oder  
Gebrte  
niederzul

Ein j  
Stelle  
kleinern  
im Rath

Ein  
Schenl  
Gewand

Ein  
Arbeiten  
Unterf  
in ein  
zutreten  
Burgstr

Ein  
Dienst  
muhme  
Herrsch

Ein  
häuslic

Ein  
platten  
als Ju

Ein  
Stelle  
Zu

Ein  
häusli  
15. S  
gesch

Ein  
arbeit  
eine

Ein  
Kind  
Job

Ein  
häusl  
Nr.

alle  
flän  
Dan

Zu

pa  
M

in  
un

W

Ein in gesetzten Jahren stehendes streng rechtliches und solides Mädchen sucht zum 1. August oder September eine Stelle als Ladenmädchen, sei es in einer Conditorei oder irgend in einem Verkaufsgeschäft, auch würde sie sich willig den häuslichen Arbeiten mit unterziehen.

Geehrte Herrschaften werden ersucht ihre werthen Adressen und Bedingungen in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre W. S. 4. gefälligst bis Sonnabend früh niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht Unterkommen als Verkäuferin oder Jungemagd. Adressen beliebe man bei Herrn Buchhändler Stangel, Kramerhaus, abzugeben.

**Eine Oekonomie-Wirthschafterin** sucht Stellung. Adressen bittet man unter der Chiffre B. M. 29. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Jungemagd oder Ladenmädchen, am liebsten nach auswärt. Zu erfragen Peterskirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. oder 15. Juli eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Geehrte Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 6 im Hofe 3 Tr. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht 1. oder 15. Aug. eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder auch zur Führung einer kleinern Haushaltung. Gefällige Adressen bittet man abzugeben im Rathhausdurchgange bei Madame Voigt im Grüzgeschäft.

Ein Mädchen von angenehmen Aeußern sucht Stelle als Schenk- oder Stubenmädchen, vorzüglich in Hotels. Adressen Gewandgäßchen Nr. 3 abzugeben im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, geschickt in allen weiblichen Arbeiten und in der Küche bewandert, sucht eine Condition zur Unterstützung der Hausfrau. Auch würde sie nicht abgeneigt sein in ein Weißwaaren- oder ähnliches Geschäft als Verkäuferin einzutreten. Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen niederzulegen Burgstraße Nr. 11 beim Gastwirth Wöllner im weißen Adler.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Kinder- und Wäsche. Zu erfragen Freitag und Sonnabend bei der jetzigen Herrschaft, Eifenstraße Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juli für Kinder und häusliche Arbeit Dienst. Georgenstraße 22 im Hofe links 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen von auswärt, welches nähen und platten kann, sucht eine Stelle zur Aufsicht größerer Kinder oder als Jungemagd. Adressen Grimm. Straße 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1.—15. Juli eine Stelle bei Kindern oder in eine kleine Wirthschaft. Zu erfragen Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. Juli. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 3, von 9—10 bei der Kunstwäscherin.

Ein Mädchen in zwanziger Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, welches etwas nähen und platten kann, zum 15. Juli. Näheres ertheilt Madame Dertel im Grüzwaaren-geschäft Ritterstraße.

Eine zuverlässige Kinder- und Wäsche und eine für Küche und Hausarbeit, welche gut empfohlen werden, suchen bis 1. oder 15. Juli eine Stelle. Näheres Grimm. Straße 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 15. Juli einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Johannisgasse Nr. 43, 1 Treppe.

Ein Mädchen, 18 Jahr alt, in den weiblichen sowie in den häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Dienst. Näheres Poststraße Nr. 18, 2 Treppen bei H. S. A. H. S.

Ein solches Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht den 1. oder 15. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 3 beim Hausmann.

Eine ordentliche Frau sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Johannisgasse 23 im Hofe.

Eine nahrhafte gut eingerichtete Bäckerei wird zu Michaelis zu pachten gesucht. — Franco-Adressen unter J. A. sind abzugeben Markt Nr. 17 Treppe E 1 Treppe.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis ein Parterrelocal in Buchhändlerlage, für eine Buchhandlung geeignet. Adressen unter O. P. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Logis in der Nähe der Georgenstraße. Adressen Schützenstraße Nr. 11 bei Herrn Schmidt niederzulegen.

## Zu miethen gesucht

wird in der Stadt oder innern Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 120—150  $\text{fl}$ , zu Michaelis beziehbar. Adressen wolle man unter Chiffre A. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Man sucht zum 1. August d. J. oder früher für einen richterlichen Beamten ein in der innern Vorstadt gelegenes

**Familien-Logis**, wo möglich mit kleinem Garten, im ungefähren Preise von 150 bis höchstens 200 Tblr. und erwartet gefällige Adressen Markt Nr. 8, rechts zweite Etage.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis ein freundliches Familien-Logis in der inneren Vorstadt von etwa 4 Stuben mit Zubehör. Gefällige Anerbietungen unter F. P. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter sucht zu Michaelis er. in Reudnitz ein Familienlogis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern. Franco-Offerten mit Preisangabe unter M. M. 5. poste restante werden erbeten.

Gesucht wird ein anständiges Familienlogis bei guter Pränumerandozahlung jetzt oder zu Michaelis. Adressen unter C. H. 1000. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis, 3 Stuben, Kammern und Zubehör. Adressen Dresdner Straße Nr. 58 im Bäderladen.

Von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder, die ihr Geschäft außer dem Hause haben, wird zu Michaelis ein Logis in innerer Stadt im Preise bis 80  $\text{fl}$  gesucht. Adressen bei F. L. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen.

Ein Paar kinderlose Leute suchen ein Logis für Michaelis im Preise von 30 bis 45 Thlrn. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Böhmig, große Windmühlenstraße.

Gesucht wird von ein Paar stillen Leuten eine Stube mit Kammer, was sofort zu beziehen ist. Adressen sind unter A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein anständig meublirtes, ruhig gelegenes Garçonlogis in der Nähe der Promenade. Preis 80—100  $\text{fl}$ . Adressen unter B. D. H. 40. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juli Stube u. Kammer ohne Meubles. Adressen unter G. H. H. 7. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine junge Dame sucht zum 1. Juli eine meßfreie Stube nebst Schlafcabinet. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre H. H. H. 4. entgegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen. Adressen Hainstraße Nr. 27 im Hausstand.

Ein großes neues Bett ist für die Dauer des Turnfestes zu vermieten Brühl Nr. 50.

Sofort zu vermieten ist ein in der inneren Vorstadt gelegener freier geräumiger Platz, passend zur Lagerung von Waaren, Holz und dergl. Auskunft bei G. A. Engelbrecht, Grimma'sche Straße Sellier's Haus.

Einen Platz für photographischen Salon vermietet Dr. Schmutz, Tauchaer Straße Nr. 8.

Ein sehr geräumiger Keller ist von Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Rheinischen Hofe.

## Gewölbe = Vermiethung.

Ein Gewölbe mit Entresol in der Georgenhalle fürs ganze Jahr, zwei Gewölbe am Markt und zwei halbe Gewölbe in der Grimma'schen Straße für die Messen. Näheres im Localcomptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

**Ein Gewölbe am Markt** ist sofort zu vermieten. — Adressen unter G. D. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Gewölbe ist von jetzt an bis zu Ostern 1864, also auf  $\frac{3}{4}$  Jahr zu vermieten und Näheres H. Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe zu erfahren.

Parterrelocal in der Vorstadt, bisher als Restauration benutzt, zu Frühstücks-Local passend, Umstände halber gleich disponibel geworden, vermietet Dr. Schmutz, Tauchaer Straße Nr. 8.

Nabe bei der Promenade ist eine freundliche 2. Etage, zum Theil neu hergestellt, aus 6 Stuben und Zubehör bestehend, von Johannis oder Michaelis ab zu vermieten. Näheres Wintergartenstraße Nr. 17 parterre.

## Ein nobles Logis in 2. Etage

nach der Promenade heraus, welches nach Belieben mit 6 oder 10 Zimmern abgegeben werden kann, ist von Michaelis an zu vermieten. Näheres beim Besitzer Centralhalle 1 Treppe rechts.

Zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 6 ein Logis zu 180  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins. Näheres beim Hausbesitzer.

Vermietung pr. Michaelis a. e. Ein Parterre-Logis bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör und Garten, in der langen Straße Nr. 44. Näheres ist daselbst 1 Treppe zu erfahren.

### Eine elegante 1. Etage

mit schöner freier Aussicht, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zubehör und Garten ist von Michaelis d. J. ab für 250  $\text{fl}$  zu vermieten hohe Straße Nr. 24. G. Schwabe.

Zu Michaelis beziehbar eine 3. Etage 150  $\text{fl}$  nahe am Markt, eine 3. Etage 180  $\text{fl}$  nahe der kathol. Kirche, eine 2. Etage mit Garten 160  $\text{fl}$  nahe am Schützenhause, eine 1. Etage 180  $\text{fl}$  Dresdner Vorstadt, eine 1. Etage 230  $\text{fl}$  innere Stadt und eine schöne 1. Etage mit Garten 250  $\text{fl}$  (ohne Entschädigung) sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten: Eine große 1. Etage, 10 Stuben und Salon, desgl. eine 3. Etage, 9 Stuben und Garten, beide in der Nähe der Promenade, ein hohes Parterre in der Frankfurter Straße, 5 Stuben und Zubehör, eine 3. Etage daselbst, 5 Stuben und Zubehör, ein hohes Parterre in der Nähe des Schützenhauses, 4 Stuben und Zubehör, eine 1. Etage daselbst von 5 Stuben und Zubehör. Näheres im Localcomptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu vermieten ist in meinem Hause Nr. 33 des Neufirchhofs, Aussicht nach der Promenade, die 2. Etage von Michaelis l. J. ab. Bernhard Müller, Grimm. Str. Nr. 11, 2. Et.

## Marienvorstadt.

Mittelstraße Nr. 14 ist ein Familienlogis von 3 Wohnzimmern (darunter 2fenstriger Salon), 4 Schlafkammern, Garderobe, anderem Zubehör und größerem oder kleinem Garten für jährlich 180  $\text{fl}$  resp. 160  $\text{fl}$  zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Sofort beziehbar: eine 2. Etage 130 Thlr., 4 Stuben, 3 Kammern u., nahe am Bezirksgericht, ein hohes Parterre 100 Thlr., Weststraße, eine 3. Etage 200 Thlr., beste Meßlage, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Umzugshalber ist zu Michaelis eine freundliche geräumige zweite Etage mit schöner Kucheinrichtung und Doppelfenster zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 11.

In angenehmster Lage von Goblis ist ein schön eingerichtetes Logis, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör und Gartenabtheilung zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Näheres Windmühlengasse Nr. 43 parterre links.

In Goblis ist ein hübsches Familienlogis an Leute ohne Kinder zu vermieten, die den Hausmannsdienst mit übernehmen. Näheres Windmühlengasse Nr. 43 parterre links.

## In Goblis

ist ein Familienlogis mit Garten auf 3 Monate zu vermieten. Näheres beim Restaurateur Herrn Albrecht.

Für den Aufenthalt in Hamburg, während der landwirthschaftlichen Ausstellung in den Tagen des 14. bis 22. Juli, kann eine sehr hübsche Wohnung in der Nähe des Ausstellungslocals, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer nebst 2 Betten, in dem Hause eines Beamten nachgewiesen werden durch Herrn Louis Reil, Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein fein meublirtes Zimmer mit Schloß- und Hausschlüssel Sternwartenstraße Nr. 15 parterre links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Sargonlogis mit oder ohne Pianoforte Dresdner Straße Nr. 38, 3. Etage rechts.

Zu vermieten 1. Juli eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafst., Saal- und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, separat, meßfrei und mit Hausschlüssel, so wie auch eine Schlafstelle für Herren Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn von der Handlung. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22 Lotteriegäßchen.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juli ein nettes einfach meublirtes Stübchen, auf Verlangen mit Kost, an einen Schüler oder Lehrling von der Handlung. Näheres Stadt Wien in der Glatzerwerfstraße.

Zu vermieten ist eine freundliche meßfreie Stube meublirt oder unmeublirt N. Fleischergasse 18, 4 $\frac{1}{2}$  Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Juli oder später eine hübsch meublirte Stube nebst Alkoven Grimma'sche Str. 31, 4 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn N. Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind in der Weststraße Nr. 20, 2. Etage zwei schöne Zimmer und können sogleich bezogen werden.

Zweifenstrige Stube, 3 Treppen, vermietet für 36  $\text{fl}$  Dr. Schmutz, Tauchaer Straße Nr. 8.

Eine sehr freundliche meublirte Stube ist vom 1. Juli a. e. ab an zwei anständige Herren zu vermieten. Näheres Eisenstraße Nr. 13 b beim Restaurateur Steinbach.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafbehältniß ist noch zum 1. Juli zu vermieten Weststraße Nr. 47 parterre links.

Eine Stube ist vom 1. Juli zu vermieten, 4 Schlafstellen sind offen Neuschönfeld Nr. 3, 3 Treppen.

Auch ist daselbst ein brauchbares Pferdegeschirr billig zu verkaufen.

Sofort beziehbar ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer an der Promenade. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Eine Stube nebst Schlafstube, gut meublirt, ist sofort oder später zu vermieten Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Auch ist daselbst ein Divan zu verkaufen.

Als Schlafstelle ist eine Stube mit zwei Betten zu vermieten Erdmannstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle steht offen für Herrn (meßfrei) Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn bei ordnungsliebenden Leuten Blumengasse Nr. 4, im Hofe rechts Seitengebäude part.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einem freundlichen Stübchen Sternwartenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen soliden Herrn Neudnis, Grenzgasse Nr. 21, 3 Tr. rechts.

Offen sind 2 freundliche meßfreie Schlafstellen für Herren Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen, 1 für einen Herrn, 1 für ein solides Mädchen, mit oder ohne Bett, kleine Windmühlengasse 11 im Hofe rechts parterre.

Offen sind in einer Stube mit Alkoven zwei Schlafstellen für Herren Kupfergäßchen Nr. 6 bei Bremer.

Ein Theilnehmer wird gesucht zu einer freundlich meublirten Stube nebst Hausschlüssel Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu einer meublirten Stube mit Kammer und Hausschlüssel wird ein junger Herr als Theilnehmer gesucht Gerberstr. 49, Hinterhof 2 Tr.

Meine in gutem Stande neu eingerichtete Regelbahn mit Gasbeleuchtung empfehle ich bestens. G. Weber, Promenadenstr. 3.

**Omnibusfahrt nach Grimma zum Schützenfeste.**

Sonntag den 28. d. M. früh 5 Uhr dahin und Abends 7 Uhr zurück. Zu melden bei G. W. Selmerdij.

## Grosse Funkenburg.

### Heute Freitag Concert.

Musikfreunden werden nachstehende Piecen dabei empfohlen: Dubert. u. Op. Der Schiffbruch der Medusa v. Reiziger; Märchen aus schöner Zeit, Walzer v. Faust; Adelaide v. L. v. Beethoven; Potpourri Charakter 4. Theil v. Zulehner. Das Musikchor von W. Wenzl. Anfang 7 Uhr.

## Zur freien Umschau.

Heute Freitag Kirsch-, Stachelbeer-, Erdbeer-, Dresdner Stief- und div. Kaffee-Kuchen, von 4 Uhr an Spec-Kuchen. F. W. Stannoborn in Schönfeld.

## Schweizerhaus zu Neudnis.

Heute Stockisch mit Schoten, Biere gut und fett. Louis Winkler.

# Omnibus-Extrafahrten

Sonntag und Montag den 28. und 29. Juni.

Nach **Grimma** früh 6 Uhr, von **Grimma** Abends 7 Uhr.  
Billet für Hin- und Rückfahrt à Person 15 Ngr.

Nach **Knauthal** früh 8 Uhr, von **Knauthal** Abends 7 Uhr.  
Für Hin- oder Rückfahrt à Person 8 Ngr. im Wagen und 4 Ngr. auf dem Wagen.

Nach **Deltzsch** Montag früh 5 Uhr, von **Deltzsch** Abends 7 Uhr.  
**Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

## Einladung.

Die vereinigten Pioniers von **Begau, Großsch, Lohstädt, Müha und Zwenkau** halten ihr diesjähriges Gesangsfezt in **Zwenkau** den 28. und 29. Juni.

Es werden hierzu die geehrten Gesangsvereine von nah und fern so wie ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum freundlichst eingeladen. Die Gesangsaufführungen mit darauf folgendem Ballo in der dort erbauten Festhalle beginnen an beiden Tagen Nachmittags 4 Uhr. Alles Näheres besagen die Programme.  
Das Directorium.

## Heute Concert

im **Garten des Schützenhauses**

von den **Musikchören der Jäger-Brigade**  
unter Leitung des Herrn Director **Bendix**.  
Orchester 40 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit beginnt die **Festliche Beleuchtung** mit den neuesten Illuminationseffecten à la Cremorne in London. **Spiel der Fontaine etc.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

## Vorläufige Anzeige.

# Schützenhaus.

Sonnabend den 27. Juni

## Grosses Extra-Militair-Concert,

gegeben von dem 42 Mann starken Musikchore des 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 27 unter Leitung ihres Directors **Fr. Menzel** (früher Rosenkranz).

### PROGRAMM.

- 1) **Pätitia-Marsch** von Menzel.
- 2) **Fest-Duverture**, comp. zur Eröffnung der Londoner Industrie-Ausstellung 1862 von Meyerbeer.
- 3) **Introduction** aus der Oper **"Tell"** von Rossini.
- 4) **Concert-Walzer** aus **"Faust und Margaretha"**, frei bearbeitet von Fr. List, arrangirt von Rosenkranz.
- 5) **Präludium**, Chor und Tanz aus der Oper **"Das Pensionat"** von Kanzer.
- 6) **Duverture** zur Oper **"Lannhäuser"** von Wagner.
- 7) **Quadrille** aus **"Oftabach"**, **"Daphnis und Chloë"** von Meyerbeer.
- 8) **Ständchen** von Schubert.
- 9) **Ein Immortellenkranz** auf das Grab **Lortzings** von Rosenkranz.
- 10) **Duverture** zur Oper **"Die Stämme"** von Auber.
- 11) **Patriotische Klänge**, **Polska** von Menzel.
- 12) **Polka** von Menzel.
- 13) **Tapfenstreich-Galopp** von Schulz-Weida.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 3 Ngr.

Das Concert findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

## Vereins-Brauerei.

**Concert der Capelle von Carl Welcker.**  
Heute Freitag  
Anfang 1/8 Uhr. Näheres das Programm. Entree 1 1/2 Ngr.

**Vereins-Brauerei.** Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich eine reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen (worunter Allerlei) nebst vorzüglichem Bier. **Stolpe jun.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Freitag  
**Concert der Capelle von Franz Buchner.**  
Anfang 7 Uhr.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Zu dem heutigen Abend-Concert Allerlei mit Cotelette oder Lunge, Roastbeef mit neuen Kartoffeln, **Stolpe jun.**  
alle Tage Obst- und verschiedene Kaffeetuchen, wozu ergebenst einladet  
**A. Meyser.**

Heute in Stötteris **Allerlei** neue Kartoffeln, fr. Kuchen u. Schulze.

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 6 Uhr an Cotelettes mit Allerlei nebst andern Speisen und guten Bieren, wozu freundlichst einladet **J. C. Dingsfeld.**

**Große Funkenburg.** Heute Abend ladet zu **Allerlei** ergebenst ein **J. Fr. Helbig.**

Heute Abend **Allerlei** bei **Louis Hoffmann**, wie in dem Schenkehaus. Bayerisches, Lagerbier auf Eis und Döllnitzer Gose ff. Morgen Abend **Speckfuchen.**

**Barfußgäßchen Nr. 3.** Heute **Allerlei** bei **F. W. Morenz.**

**Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18.** Heute Abend **Cotelettes** mit **Blumenkohl.** **Adolf Schröter, Dampfbrauereibesitzer.**

**Webers Restauration, Promenadenstr. 3,** früher **Jacob**, empfiehlt heute Abend **Stodfish** mit **Schoten**, so wie neue **Kartoffeln** mit neuem **Häring.**

**Lindenau.** Im **Gasthof zum deutschen Haus** morgen Sonnabend großes **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst** und **Suppe.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** nebst einem feinen **Löpschen** Bier freundlichst ein **Friedr. Lindörfer**, sonst **Küster**, **Johannsg. 12 u. 13.**

**Oberschenke zu Eutritzsch.** Heute **Schweinsknochen** und **sauern Rinderbraten** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **Albert Braune.**

**No. 1.** Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg 54.**

Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

Heute früh **Speckfuchen**, **Blohner Bier** fein. **C. Welnert, Universitätsstr. 19.**

**Drei Mohren.** Heute **Böckschweinsteule** oder **Sauerbraten** mit **Klößen** von neuen **Kartoffeln**, feines **Wernesgrüner**, **Herbst** und **Lagerbier.** Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Merkels Mube, Lauchaer Straße Nr. 9.** Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch** von 9 Uhr an, **Lagerbier** und **Herbst** **Bitterbier** ff.

Heute **Schlachtfest** bei **H. Bothe, Hospitalstraße.**

**Gosenthal** Heute Freitag **Schweinsknochen** mit **Klößen**, ff. **Gose** und **Lagerbier.** **Bartmann & Krahl.**

**Drei Lilien in Meuditz.** Heute ladet zu **Schweinsknochen** mit **Klößen**, so wie täglich neuen **Kartoffeln** mit neuem **Häring** ergebenst ein **W. Mann.**

**Schweinsknochen** mit **Klößen** empfiehlt für heute **Mittag** und **Abend**, zugleich empfehle ich täglich einen **kräftigen Mittags** à **Port. 3 R.** **Ferd. Fritzsche, gr. Fleischergasse 26.**

**Zur goldenen Säge.** Für heute Abend lade ich zu **Speckfuchen** freundlichst ein. **S. Weinhardt.**

Heute früh **Speckfuchen** und ausgezeichnetes **Bier** empfiehlt **W. Schreiber, goldner Hahn.**

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei **Caroline** dem **Wächter**, **Grimma'sche Straße 31.**

**Speckfuchen** heute Freitag von 1/2 9 Uhr warm beim **Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

**Verloren** wurde am **Johannistage** Nachmittag auf dem neuen **Friedhofe** eine mit **Perlen** gefüllte **Kindertasche**, in welcher sich ein weiß gesticktes **Schälchen** befand. Der ehrliche **Finder** wird freundlich gebeten dasselbe gegen eine gute **Belohnung** **Nicolaistraße Nr. 46, 1. Etage** niederzulegen.

**Verloren** wurde **Mittwoch** Abend von der **Sternwartenstraße** nach dem **Schrötergäßchen** eine **Damen-Tasche**, enthaltend ein **Portemonnaie**. Der ehrliche **Finder** wird gebeten sie gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **Petersstraße 34** im **Hutgeschäft**.

**Verloren** wurde am **Johannistage** Nachmittag auf dem **Bege** zum neuen **Gottesacker** ein **schwarzwollenes Umschlagetuch** mit **seidnem Besatz**. Der ehrliche **Finder** wird gebeten es gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben, **Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen**.

**Abhanden** gekommen ist ein sehr hübsch gezeichnetes, **braun**, **schwarz** und **weißes Kästchen** mit einem **rothen Halsband**. Wer es **zurückbringt**, erhält eine gute **Belohnung** **Nicolaikirchhof Nr. 10.**

Ein **gelber Canarienvogel** mit **grüner Kuppe** und **3 schwarzen Federn** an einem **Flügel** ist **entflohen**. Gegen gute **Belohnung** abzugeben **Elisenstraße Nr. 7.**

**Gefunden** ist ein **Communalgardenhut**. Abzuholen **Thomas-mühle.**

Eine **Winde** ist **gefunden** und gegen **Insertionsgebühren** abzuholen beim **Stuhlhaus** **Poppitz** in **Meudnitz** Nr. 25.

### Ver sam m l u n g

heute Freitag den 26. Juni Abends 7 1/2 Uhr im **Odeon**, wo Herr Dr. **Fischer** aus **Berlin** (Mitglied des preussischen Landtages) über **Klein-Gewerbe** und **Groß-Industrie** unter **Gewerbefreiheit** und **Freihandigkeit** sprechen wird. Alle **Freunde** des **Fortschritts**, so wie die **Mitglieder** und **Freunde** des **Nationalvereins** (zu **Coburg**) sind hiermit **eingeladen**. **Sperrkarte** sind bei den **Herrn B. J. Hansen, Markt Nr. 14** und **R. Seyffert, Grimma'sche Straße 18**, zu haben. **Sperrkarte** à **5 Ngr.**, **Eintrittsgeld** im **Saale** **2 1/2 Ngr.**, **Galerie** **frei.** **D. Comité.**

**Orpheus.** Heute **Verein** und **Vorsteherwahl**. Wegen wichtiger **Verhandlungen** wird in das **Gefahren** abgesehen. **D. B.**

# Allgemeiner Turn-Verein.

## Außerordentliche Hauptversammlung

Sonnabend, den 27. Juni a. c. Abends 7 Uhr in der Turnhalle.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Festvorbereitungen;

2) Wahl von 4 Abgeordneten zum Turntage.

Jedes stimmfähige Mitglied kann in den Tagen vom 22—26. ds. Mts. auf Grund seiner bis einschließlich Monat Juni abgestempelten Karte einen Wahlzettel, welcher zugleich als Legitimation zur Theilnahme an der Versammlung dient, im Expeditionszimmer der Turnhalle in Empfang nehmen.

Solchen Mitgliedern, welche nicht stimmfähig sind, wird gegen Vorweis ihrer bis einschließlich Juni abgestempelten Mitgliedskarte der Zutritt zu den Gallerien gestattet sein.

Leipzig, den 12. Juni 1863.

Der Turnrath.

## Dilettanten-Orchester-Verein.

Wegen der Reise unseres Herrn Directors bleiben unsere Uebungen bis auf Weiteres ausgesetzt.

Der Vorstand.

**Niedelscher Verein.** Die nächste Uebung, Montag den 29. Juni, findet im großen Saale des Conservatoriums statt.

Heute Freitag Abend 8 Uhr

**Versammlung der Zimmergesellen zu einer Besprechung**  
im Hôtel de Saxe.

Der Herr Student, welcher am Montag Dresdner Straße 38 war, wird gebeten sich noch einmal hinzubemühen.

An

**Fräulein Ida Pellet.**

I. Als Maria Stuart (in der Scene mit Hanna im dritten Act).

Dem Kerker ist die Königin entflohen,  
Die Freiheit athmet sie in durst'gen Zügen. —  
Gleichwie aus finstern Schlot die Wolke bringt,  
In blauer Luft sich rasch zum Himmel schwingt,  
Sanft träufelt sich in Ringen sonder Zahl  
Und hell verklärt wird von der Sonne Strahl —  
So schwebt die Seele wie in Himmelslanden,  
Wenn sie befreit ist aus des Körpers Banden. —  
Das war ein wirklich Leben, war kein Spielen:  
Maria sehnt sich nach dem Jugendland,  
Sie hört des Hochlands helles Hifthorn klingen,  
Ihr Herz pulst in süßlichen Gefühlen,  
In Bonneträumen süß und ungetanzt;  
Es treibt sie, sich aus lähne Roß zu schwingen  
Und mit der Käste Seglern fort zu fliegen —  
Da mußten alle Herzen unterliegen  
Der Künstlerin und ihrem holden Bann,  
Sie fühlte sich in wunderbaren Falle,  
Sie waren frei nicht mehr, gefesselt alle  
Und dieser schönen Kön'gin unterthan.

II. Als Lorle (in „Dorf und Stadt“).

Der Maler kehrt zurück zur grünen Lind',  
Die Welt hat nicht sein sehrend Herz erfüllt,  
Er steht und liebt das holde Schwabenkind  
Und ihn begeistert zum Madonnenbild.  
Was Wunder auch? — Sie ist so lieb und schön  
Mit ihres Wesens tiefer Innigkeit,  
Den Fürsten selbst sieht man bezaubert stehn  
Von Lorle's reizumflöster Lieblichkeit.  
Sie aber, welche Lorle war — man darf  
Dies sagen — weil so wahr ihr Spiel erschien,  
Mit zarter Hand und süßem Wohlklang warf  
Sie zum Genuss der Anmuth Rosen hin.  
Wohl Manchem, der sie schaute, haben bald  
Gedanken an ein Engelbild befeelt,  
Und wurde auch das Bildniß nicht gemalt,  
Bleibt doch in der Erinnerung aufgestellt.

A — Z.

Fräulein Ida Pellet hat Mittwoch Abend Etwas erreicht, dessen sich nur wenig Auserwählte ihres Berufs hierorts rühmen. Sie hat trotz des schönen Sommerabends und trotz des Johannisfestes vor einem gefüllten Hause und mit einem Erfolge gespielt, der, nur mit von Hoon zu sprechen, vollkommen der Temperatur des Hauses entsprach. Nach jedem Actschlusse wurde sie mehrere Male, ja auf offener Scene mit den reichsten Spenden der Gunst ausgezeichnet. Ihr „Lorle“ verdient das in der That vollkommen. Möchte die treffliche Leistung bald wiederholt werden.

Die Anna-Liese des hochgefeierten Fräul. Pellet wird nach ihrer ganz vortrefflichen Gestaltung der Jane Eyre und des Lorle zu schließen das Publicum abermals durch Neuheit und Frische der Auffassung überraschen. Wir machen daher das Letztere dringend darauf aufmerksam.

Der trefflichen Künstlerin Fräulein Pellet von der Jugend Leipzigs ein feuriger Jubelgruß, ein Ruf der Begeisterung aus der Mitte der nicht blasirten, der Strebenden, selber frischen und daher an allem Frischen sich erfreuenden und erhebenden Jugend heraus! Wahrlich, Sie werden uns mit Ihrer herrlichen Maria Stuart, die wir in solcher Reinheit nie geschaut, immerdar unvergeßlich bleiben.

### Frage.

Wie kommt das? daß dieser Vogel bei Herrn Peikam im Trompeter nicht abgeschossen worden ist, indem daß viel Geld in Cassa ist.

A. Z. No. 1.

Unter der Ihnen bekannten Adresse ein Brief liegt *posto restante* bereit.  
W. W. Z.

Dem Dienstmann A. Seidler, genannt Mayer, zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ein donnerndes Hoch.

**OSSIAN. Präcis 7 Uhr. D. V.**

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.  
Leipzig, den 25. Juni 1863.

Emil Stolpe.

Linna Stolpe, geb. Herrmann.

Heute schenkte uns Gott einen muntern Knaben.  
Sohlis, den 25. Juni 1863.

Ernst Hauptmann und Frau.

Dank. Herzlichen Dank für die Bekrönung und Begleitung unsers inniggeliebten Gatten und Vaters Seiten seiner Herren Vorgesetzten, Kollegen und Freunde, bei dem so hart betroffenen Schicksal, es hat meinen Kummer und Schmerz etwas gelindert. Herzlichen Dank dem Herrn Pastor Gräfe für die tröstenden Worte im Hause wie am Grabe.  
Leipzig, am 23. Juni.

Johanna Stange nebst Kind.

Für die so zahlreichen Beweise der Liebe und des Wohlwollens durch Wort und That, welche uns zu Theil wurden und unsern theuren Entschlafenen im Tode nach ehrten, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten, innigsten Dank aus.  
Leipzig, am Begräbnistage, den 24. Juni 1863.

Die Familien Wendel und Berner.

Herzlichen innigen Dank allen den Lieben für so viele Beweise von ehrender Liebe und Theilnahme an dem Verlust unseres theuren Entschlafenen, so wie für den reichen Blumenschmuck seines Sarges.  
Leipzig den 25. Juni 1863.

Familie Winkler.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Erbisen mit Saucischen, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

# Ungetriebene Fremde.

Arnold, Kfm. a. Lützenich, Stadt Hamburg.  
 Asmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.  
 Arnsonius, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Brinkmann, Kfm. a. Nordhausen, und  
 Beckmann, Bergbeamter a. Zwickau, g. Hahn.  
 Brechmer, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.  
 Bräuer, Zubuhote a. Grumbach, und  
 Bude, Stöbel. a. Welsau, Bamberger Hof.  
 Bloch, Kfm. a. Fürth, und  
 Bresemann, Fräul. a. Wittenberg, Palmbaum.  
 de Brandenburg, Baron n. Fam. a. Utrecht,  
 Hotel de Russie.  
 v. b. Bergen, Rent. a. Stockholm, St. Rom.  
 Bortian, Stöbel. a. Oldenburg, g. Kronpr.  
 Brandt, Kfm. a. Dresden, und  
 Bodenstein, Domänenpächter a. Redlitz, g. de Bav.  
 v. Brunner, General a. D. a. Berlin, und  
 v. Büschel, Stöbel. a. Bayreuth, St. Nürnberg.  
 v. Brunow, Stöbel. a. Warschau, g. de Pol.  
 Bergmann, Kfm. a. Albersfeld, St. Hamburg.  
 Barth, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Böttcher, Kfm. a. Grimnitzschau, Stadt Berlin.  
 Bischoff, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.  
 Birch-Pfeiffer, Frau Dr., Hofhauspielerin aus  
 Berlin, Dörrienstraße 4.  
 de la Grasse, Kfm. a. Plauen, g. Elephant.  
 Dörsch, Fabr. a. Wittberg, St. Harnisch.  
 Dangers, Stöbel. a. Wendhausen, g. de Pol.  
 Dammig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Dietrich, Bart. n. Fam. a. Gera, Lebe's g. g.  
 Düttweiler, Stöbel. a. Glatzfelden, bl. Harnisch.  
 Ueler, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.  
 Eusekuntz, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Fischer, Rent. a. Frankf. a/M., grüner Baum.  
 Fuchs, Fabr. a. Hameln,  
 Franz, Oekonom, und  
 Franz, Gutsbesitzerin n. L. a. Klingleben, Palmbaum.  
 Feldmann, Kfm. a. Stauchan, g. de Russie.  
 Frank, Schauspielerin a. Buchen, bl. Harnisch.  
 Frank, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.  
 Feilke, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Fischer, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.  
 Gieseler, Kfm. a. Meerane, Bamberger Hof.  
 Guesmar, Fräul. a. Gütrow, und  
 Günther, Kfm. n. Frau a. Nordhausen, Palmb.  
 v. Gärtringen, Feil. a. Generalsmajor a. Pots-  
 dam, Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
 Glaser, Rath n. Frau a. Weimar, Stadt Rom.  
 Grote, Baron, Stöbel. a. Jöhende, g. de Pol.  
 Garsó, Hofopernsänger n. Frau u. Sohn aus  
 Gassel, Stadt Berlin.  
 Hannemann, Fabr. a. Gräfenhainchen, g. Sieb.  
 Höppner, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.  
 Hönke, Kfm. a. Eisenburg, Stadt Dresden.  
 Hildebrand, Domänenpächter a. Sobelsdorf, d. Haus.  
 Häfner, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.  
 Hauschild, Fabr. a. Roslau, und  
 Hoffmann, Kfm. a. Roslau, und  
 Homburger, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.  
 Schumann, Kfm. a. Solleda, Stadt Rom.  
 Hennig, Kfm. a. Ronneburg, und  
 v. Hoyer, Stöbel. a. Gera, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Hempel, Redlerförker aus Gera, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Heldig, Student a. Halle, goldner Arm.  
 Ihre Durchl. die Prinzess von Hohenlohe-Ingel-  
 singen u. Gesolge u. Bedienung. a. Coschentin, u.  
 Hagemeyer, Rent. n. Frau a. Bremen, St. Rom.  
 Herzog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hirschfeld, Pferdehdt. a. Göttingen, und  
 Hoffmann, Stöbel. a. Elgersburg, g. Sonne  
 Högström, Buchdruckereibesitzer a. Stockholm,  
 Hotel de Pologne.  
 Hartenstein, Amtm. a. Bausen, St. Hamburg.  
 Jahn, Agent a. Greiz, goldner Hahn.  
 Junker, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Jäger, D. Ingen. a. Dresden, Lebe's g. garni.  
 v. Jömin, Dstz. a. Dössa, Stadt Dresden.  
 Kugler, Kfm. a. Reichen, grüner Baum.  
 Kugler, Apotheker n. Fam. a. Gnesen, Palmb.  
 Kredell, Holzhdl. a. Neudamm, Rest. des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Klingpor, Dstz. n. Frau a. Stockholm, und  
 Kahn, Frau, Privat. a. Mannheim, St. Rom.  
 Kammacher, Fabr. a. Prag, Hotel a. Kronprinz.  
 Kantschi, Viehhdl. a. Hamburg, goldne Sonne.  
 Kastrer, Kfm. a. Kasan, Hotel de Pologne.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, und  
 Kämmerer, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Kronfeld, Restaur. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Krefelstein, Stöbel. a. Fischepplin, Wolfs g. g.  
 Kreyman, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Lorenz, Ingen. a. Heidelberg, Restauration des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Leoni, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.  
 v. Lohmiedes, Dr. med. a. Reval, g. Kronpr.  
 Lüsching, Kfm. a. Meina, Stadt Nürnberg.  
 v. d. Lütke, Stöbel. a. Schilbach, St. Hamb.  
 Lude, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Liegeß, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
 Müller, Fabr. a. Neudorf a/D., Stadt Wien.  
 Meyer, Dr. phil. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Meyer, Commert. n. Fam. a. Augsburg, g. de Russie.  
 Moritz, Arzt a. Gutsdorf, Restaur. des Berliner  
 Bahnhof.  
 v. Malmö, Rent. a. Stockholm, Stadt Rom.  
 Michael, Del. a. Neudorf a/D., goldne Sonne.  
 Mahn, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Marcus, Kfm. a. Kreuznach, und  
 Müller, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.  
 Mey, Kfm. a. Löhitz, und  
 Marquart, Dir. a. Birmingham, Brüsseler Hof.  
 Müller, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.  
 de Moronta, Rent. n. Diezer a. Lissabon, g. de Russie.  
 v. Rositz-Drzewitz, Feil., Wittstr. n. Tochter  
 aus Dresden, Stadt Rom.  
 Nyholm, Factor a. Stockholm, Hotel de Pologne.  
 Naack, Photograph. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Dehmann, Kfm. a. Hagenberg, Wolfs g. garni.  
 Poser, Holzhdl. a. Gertrode, und  
 Preußner, Stöbel. a. Elbing, Bamberger Hof.  
 Paul, Kfm. a. Reichenbach, Hotel de Russie.  
 Rogenkecher, Kfm. a. Albersfeld,  
 Pfaff, Dr., Kr.-Bez.-Arzt n. Fam. a. Plauen, u.  
 Rausch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Ritter, Del. a. Klein-Roselwitz, Palmbaum.  
 Rosso, Privatm. a. Mailand, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 Rando, Student a. Halle, goldner Arm.  
 Rigaud, Fabr. a. Wesel, Hotel de Baviere.  
 Reimann, Kfm. a. Albersfeld, Stadt Hamburg.  
 Reimann, Fabr. a. Reichenbach, Münchn. g.  
 v. Reibnitz, Frau, Privat, und  
 Redlitz, Feil., Gutsbesitzerin a. Holzstich, Lebe's g. g.  
 Reibnitz, Kfm. a. Danzig,  
 Reusch, Dr., und  
 Rühl, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Richter, Kfm. a. Dresden, Wolfs g. garni.  
 Risch, Stöbel. a. Eschhausen, Bamberger Hof  
 Sternberg, Kfm. a. Königsberg,  
 Scharlach, Kfm. n. Frau a. München, und  
 Silberschmidt, Kfm. a. Heibingsfeld, Palmbaum.  
 Schulz, Holzgarnm. a. Gera, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Spiegl, Productenhdl. a. Steingrub, g. Arm.  
 Seitenmacher, Zubuhote a. Zinnwald, Tiger.  
 v. Schönberg-Börnichen, Baron, Stöbel. aus  
 Börnichen, Hotel zum Kronprinz.  
 Schopflocher, Privat. a. Fürth, g. de Baviere.  
 Schwedler, Kfm. a. Hagen, Hotel de Pologne.  
 Scheiber, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Schlitte, Kfm. a. Stendal, Lebe's g. garni.  
 Schmidt, Kfm. a. Gärthersfeld, St. London.  
 Schaumburg, Privat. a. Heidelberg, St. Dresden.  
 Schilling, Kfm. a. Nischersleben, deutsches Haus.  
 Lüschen, Kfm. a. Weidau, Hotel de Russie.  
 Träger, Fabr. a. Rylau, Münchner Hof.  
 Unger, Bergbeamter a. Zwickau, g. Hahn.  
 Uhl, Student a. Halle, goldner Arm.  
 Ullmann, Commerz.-Rath n. Fam. u. Dienersch.  
 a. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Voigt, Affec.-Insp. a. Frankf. a/M., Rest. des  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Windorf, Kfm. a. Rudolstadt,  
 Wabenhensch, Stöbel. a. Volleben, und  
 Wabenhensch, Rentiere a. Halle, Palmbaum.  
 Weiß, Hof-Conditior a. Berlin, Restaur. des  
 Berliner Bahnhof.  
 Wolfersdorf, Bart. n. Mutter a. Hamburg, St. Rom.  
 Worgitzky, Kfm. a. Roslau,  
 v. Wietinghoff, Baron, Stöbel. n. Fam. a. Ritalu, u.  
 Weber, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Wolf, Kfm. a. Sangersdorf, Stadt London.  
 Zabel, Oberamt. a. Schloß Lichtenselde, Palmb.  
 v. Zschau, General-Major a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Zettler, Dir. a. Rotterdam, Stadt Hamburg.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 25. Juni. Angel. 3 Uhr 40 Min. Berl.-Anh. C. B.  
 148 1/2; Berlin-Stett. 137 1/2; Elm-Rindener 177 1/2; Oberchl.  
 A. n. C. 156 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 119 1/2; Thür. 126 1/2;  
 Friedr. -Wihl. -Nordb. 63 1/2; Ludwigsh. -Bergsch. —; Wöding-  
 Endwighshafner 125 1/2; Rheinische 100 1/2; Cosel-Oberberg 63 1/2;  
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 182 1/2; Lombardische 151; Böhmische  
 Westbahn 72; Destr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe  
 72 1/2; do 5 1/2 Lotterie-Anl. 88 1/2; Leipz. Credit-Anstalt 84 1/2;  
 Destr. do. 84 1/2; Dessauer do. 5 1/2; Genfer do. 57 1/2; Weim.  
 Bank-Act. 89 1/2; Goth. Priv.-Bank 91 1/2; Braunschw. do. 75 1/2;  
 Sauer do. 98; Thür. do. 68; Nordb. do. —; Darmst.  
 do. 94 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Land-  
 bank 31 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100 1/2; Destr. Bankn. 90 1/2;  
 Poln. do. 93; Wien österr. B. 8 Tage 89 1/2; do. do. 2 Wt.  
 89; Amsterdam l. S. 142 1/2; Hamburg l. S. 151 1/2; London  
 3 Wt. 6.20 1/2; Paris 2 Wt. 79 1/2; Frankfurt a. M. 2 Wt.  
 66.20; Petersburg 3 W. 102 1/2.  
 Wien, 25. Juni. 5 1/2 Met. 75.60; do. 4 1/2 1/2 68.25; Nat-  
 anl. 81.15; Loose v. 1854 95.50; Bank-Actien 793; Destr.  
 Credit-Act. 188.50; Destr.-franz. Staatsb. 201; Ferd.-Nord-

bahn 164; Böhm. Westbahn 159.75; Lombard. Eisenbahn 253;  
 Loose der Credit-Anst. 135; Neueste Loose v. 1860 98.70; Amsterd.  
 —; Augsb. —; Frankf. a/M. —; Hamb. 83.40; London 111 20;  
 Paris 44.15; Münzducaten 5.31; Silber 110 25.  
 London, 24. Juni. Consols 91 1/2; 1 1/2 Span. 48 1/2; Mexic.  
 36 1/2; 5 1/2 Russen 94; Neue Russen 92 1/2; Gardin. 89 1/2.  
 Paris, 24. Juni. 3 1/2 Rente 68.60; Span. 1 1/2 n. diff. 48;  
 do. 3 1/2 innere 52 1/2; Destr. Staats-Eisenbahn 461.25; Credit  
 mobil. 1210.—; Lombard. Eisenb.-Act. 570.—; 5 1/2 Italien.  
 Rente 73.5; 5 1/2 neue Anleihe 74.10.  
 Breslau, 24. Juni. Destr. Bankn. 90 1/2 B.; Oberschl.  
 Act. Litt. A. n. C. 157 1/2 B.; do. Litt. B. 142 1/2 B.

Berliner Productenbörse, 25. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 63 — 74 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfund  
 loco 50 —, Juni 49, Juli-August 49, Sept.-Octbr. 49 1/2  
 fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 33 — 40 nach Qual. bez. —  
 Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., Juni 25 1/2 —  
 Rübbel: loco 14 1/2 — 12, Juni 14 1/2, Juli-August 14 1/2, Sept.-  
 October 13 1/2 matt. — Spiritus pr. 8000 1/2 Lt. loco 16 1/2 —  
 Juni 15 1/2, Juli-August 16, September-October 16 1/2 fest.  
 Gel. 20,000 Duert. Anfangs Alles flau. Schönes Wetter.

## Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 25. Juni Ab. 6 U. 20° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in drei Wochentagen von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von  
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen treten nur, so weit möglich, bereits Sonnabends einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5 — 6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 n. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 n. 5.